JUNI 2017 131

Unsere Sektion

Mitteilungen der Sektion Osnabrück
des Deutschen Alpenvereins, gegr. 1888

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Osnabrück

dav-osnabrueck.de

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Mit Online-Banking.

sparkasse-osnabrueck.de

Sparkasse Osnabrück

Inhaltsverzeichnis

MITTEILUNGEN AUS DER SEKTION

Auf ein Wort! 2-3
Protokoll der 129. Jahresmitgliederversammlung 4-12
Vorstand und Beirat 13
Gedenken 14-15
Ehrenamt und Ausschreibungen 15-16
Ehrung Jubilarinnen und Jubilare 17-18
Jahresbericht Osnabrücker Hütte 19
Bericht des Hüttenreferenten 20
Osnabrücker Hütte 21
Neue Mitglieder 2016 22-23
Änderung Datenschutzerklärung 24-25
Aufnahmeantrag für unsere Sektion 27-30
Vorträge unserer Sektion 31-34

Vortragsprogramm 31-34

AUSBILDUNGS- UND TOURENPROGRAMM

Aktuelle Kurse 36-40
Bouldergruppe 25plus 40
Ausschreibung Trainer/-innen 43-46

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Jugendgruppe 42
Tourengruppe 43
Wandergruppe 43-46

Märzenbecherblüte 43-46

FÜR SIE GELESEN

Neu in der Bibliothek 47-49

NEUES AUS DEM LANDESVERBAND

Landesverband Nord für Bergsport 50

VERSCHIEDENES

Gmünder Freunde zur Maiwoche 51-52
Wanderausstellung in Osnabrück 52
Ausstellung im Alpinen Museum 53
Versicherungsangebot des DAV 54-56

Maiwocheneröffnung 51-52

UNSERE SEKTION

Unsere Mitgliedsbeiträge 56
Impressum 57
Kontaktadressen 57
Klimaneutrales Drucken 57

Titelfoto: Das Matterhorn
Foto: Klaus Peter Albrecht, Oldenburg

Auf ein Wort!

Bericht des Ersten Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Sektion Osnabrück,
liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde!

Die 129. Jahreshauptversammlung fand am 16. März 2017 in der Hausbrauerei Rampendahl statt. Der Einladung sind viele Sektionsmitglieder gefolgt und haben am Vereinsleben aktiv mitgewirkt.

Stolzen 73 Mitgliedern konnte ich die Ehrenabzeichen für langjährige Mitgliedschaften überreichen. Hildegard Scholtz und Carl-Gerd Hecking erhielten das Ehrenabzeichen für 60 Jahre Sektionsmitgliedschaft.

Unsere Sektion Osnabrück wird in diesem Jahr über 2400 Mitglieder haben. Nutzen Sie unsere vielfältigen Aktivitäten, Ausbildungs- und Tourenprogramme.

Wir freuen uns über jedes Sektionsmitglied, das ein Ehrenamt übernehmen möchte. Die Aufgaben unserer Sektion sind vielfältig, entsprechend brauchen wir Eure Unterstützung für die Ämter Familiengruppenleiter, Kletterwandbetreuer und Wintersportreferenten.

Ein neues ehrenamtliches Mitglied konnte gefunden werden: Christian Koltermann als Tourengruppenleiter und damit Nachfolger für Eckhard Pietschmann. Für die Übernahme der vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben viel Erfolg.

An die ausgeschiedenen Ehrenamtlichen Horst von Dielingen (21 Jahre Wanderführer und 19 Jahre Betreuer der Geschäftsstelle), Eckhard Pietschmann (jahrelanger Leiter der Tourengruppe) und Christian Jakob (Beauftragter für Hüttenangelegenheiten) nochmals herzlichen Dank für Eure geleistete Arbeit.

Zum neuen Erscheinungsbild von „Unsere Sektion“ haben wir positive Rückmeldungen erhalten. Dem Redaktionsteam um Rudi Menke, Christopher und Holger Gram nochmals Dank für dieses neue Layout, die eingebrachten Ideen, Arbeit und Mühen.
Für die Aktualität unserer Sektionshefte sind Eure Beiträge von Touren und Erlebnissen notwendig.

> **Wir freuen uns über jedes Sektionsmitglied, das ein Ehrenamt übernehmen möchte.**

Unser Hüttenflyer ist in die Jahre gekommen - die Neufassung ist erstellt. Christopher und Holger Gram sowie der Vorstand hoffen, dass Euch die Neuerungen gefallen.

Die Anrainer des Tauernhöhenweges, die Sektionen Hannover, Duisburg, Hagen, Gießen und unsere Sektion wollen ihre Hütten besser vermarkten und bekannt machen.
Am 26. März haben wir uns zu einer ersten Abstimmung in unserem Seminarraum getroffen. Notwendig erscheint ein mittelfristiges

Marketing von einem professionellen Unternehmen. Hierzu sind erste Abstimmungen der beteiligten Sektionen erfolgt. Dieses geschieht in Ergänzung zur Arbeitsgemeinschaft Tauernhöhenweg.

Der Weg von der Osnabrücker Hütte zum Ankogel muss aufgrund des Abschmelzens des Gletschers eine neue Führung erhalten. Um die Bergfreunde sicher und heil zur Osnabrücker Hütte absteigen lassen zu können, werden wir als unterhaltungspflichtige Sektion den Weg ummarkieren. Dies wird eine wichtige Maßnahme in diesem Jahr werden.
Die dazu notwendigen Anträge und Einholung von Erlaubnissen sind auf den Weg gebracht. Die Genehmigungen stehen noch aus. Die Arbeiten werden durch den Wegebautrupp des OeAV Großkirchheim erfolgen und im Spätsommer durchgeführt.

Umbau Geschäftsstelle: Die von unserem Vermieter Herrn Kötter angekündigten Umbauarbeiten in den Räumen der Geschäftsstelle sind abgeschlossen. Der Keller wurde entrümpelt und die verbliebenen Gegenstände wurden in einem neuen Bereich im Gebäude untergebracht. Der Schulungsraum hat in 2016 einen neuen Anstrich und eine neue Möblierung (Schränke, Stühle und Tische) bekommen. Die Geschäftsstelle erhält noch eine Verschönerung der „Schaufenster“.

Die Nutzer unseres Internetauftrittes stellen wir auf eine lange Geduldsprobe. Wir bemühen uns, einen neuen, modernen, attraktiven und sicheren Internetauftritt für unsere Sektion zu realisieren. Erste Schritte sind gemacht!

Als Mitglied in verschiedenen Vereinen können unsere Sektionsmitglieder an deren Veranstaltungen teilnehmen:

- Verein zum Schutz der Bergwelt e.V., München
- Natur- und Geopark TERRA.vita e.V., Osnabrück
- Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück e.V., Osnabrück
- Wiehengebirgsverband Weser-Ems e.V., Osnabrück

In diesem Jahr besteht der Verein Bergfreunde Ibbenbüren e.V. 35 Jahre. Das Jubiläum wird am Sonntag, 21.05.2017, im Brumleytal gebührend gefeiert. Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme unserer Sektion.

Rudi Menke, unser Mann für die Öffentlichkeitsarbeit und Vorträge, hat wieder ein interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt. Bitte geben Sie diese Information auch

> **In diesem Jahr besteht der Verein Bergfreunde Ibbenbüren e.V. 35 Jahre.**

an Freunde und Bekannte weiter. Wir freuen uns über viele Besucher und Besucherinnen.

Euch Mitgliedern und Ehrenamtlichen wünsche ich einen erlebnisreichen Tourensommer und erfolgreiches Arbeiten an den Zielen unserer Sektion.

Nun komme ich zum Ende: „Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen“ (Karl Valentin)

Bergheil und Gipfelglück

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender
kom. Hüttenreferent

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe “Unsere Sektion” ist der 24. Oktober 2017

Protokoll

der 129. Jahreshauptversammlung der Sektion Osnabück des Deutschen Alpenvereins

am 16. März 2017 in der Hausbrauerei Rampendahl, Osnabrück
Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.30 Uhr | Anwesende: 72 Mitglieder gemäß Teilnehmerliste

TOP 1:
Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden

Helmut Rathmann begrüßt die anwesenden Sektionsmitglieder und Gäste, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder Jürgen Künsemüller und Gunther Wrensch sowie das Ehrenmitglied und den derzeitigen Präsidenten des Club Arc Alpin Klaus-Jürgen Gran. Melanie Grimm, derzeit Vizepräsidentin des DAV und Rita Maria Ryzski, zurzeit Mitglied im Kultausschuss des DAV, können leider nicht zugegen sein.

Helmut Rathmann stellt fest, dass zur 129. Hauptversammlung ordnungsgemäß in Heft 130 der Sektionsmitteilungen eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde vollständig abgedruckt, Anträge zur Tagessordnung liegen nicht vor. Die vorgelegte Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

TOP 2:
Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Sektionsmitglieder. Insgesamt gab es 8 Todesfälle zu verzeichnen. Siehe Seite: 14-15

TOP 3:
Ehrung der Jubliare

In diesem Jahr kann die Sektion insgesamt 73 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Davon 41 Mitglieder für 25jährige Mitgliedschaft, 25 Mitglieder für 40jährige Mitgliedschaft, 5 Mitglieder für 50jährige Mitgliedschaft und 2 Mitglieder für 60jährige Mitgliedschaft. Den anwesenden Jubilaren werden die Ehrennadeln durch den Ersten Vorsitzenden überreicht. Alle anderen werden sie durch einen Überbringer oder postalisch erhalten. Siehe Seite: 17-18

Im Anschluss an die Ehrungen bedankt sich Helmut Rathmann mit einem Buchgeschenk bei Eckhard Pietschmann und Horst von Dielingen, die ihr Amt im Beirat aufgeben, für ihre jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit in der Sektion. Horst von Dielingen war 21 Jahre lang als Wanderleiter tätig und 16 Jahre als Hausmeister für die Geschäftsstelle zuständig. Eckhart Pietschmann ist der Sektion im Jahre 1993 beigetreten und war seit 2001 als Wanderleiter in der Sektion tätig. 2005 absolvierte er erfolgreich die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen und war seit 2007 als Leiter der Tourengruppe im Beirat vertreten. 2015 organsierte er die Sektionstour zum Kilimandscharo.

TOP 4:
Geschäftsbericht des Vorstandes 2016

Bericht des Ersten Vorsitzenden
Helmut Rathmann trägt den Jahresbericht des Vorstandes vor. 2016 war für die Sektion ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr mit vielen Nächtigungen an der Osnabrücker Hütte. Die Hüttenwirtin konnte insgesamt 1063 Übernachtungen verzeichnen. Besonders erfreulich waren die vielen Aktionen der Touren- und Wandergruppe sowie die der zahlreichen anderen Teams und Helfer in der Sektion. Die Mitglieder des Vorstands haben im vergangenen Jahr an einer Reihe von Veranstaltungen teilgenommen. Darunter waren:

- Hüttenreferententagung, Benediktbeuern, Februar 2016
- Mitgliederversammlung der Bergfreunde Ibbenbüren, März 2016
- Besuch der Gmünder Delegation zur Osnabrücker Maiwoche, Mai 2016
- Teilname am Nordwestdeutschen Sektionenverbandstag in Kiel, Mai 2016
- Sommerfest der Bergfreunde Ibbenbüren, Mai 2016
- OeAV Sektionentreffen in Mallnitz, Juni 2016
- Besuch des Hüttenreferenten auf der Osnabrücker Hütte, Juni 2016
- Bürgerreise nach Gmünd mit Oberbürgermeister Wolfgang Griesert, August 2016
- Besuch des Hüttenreferenten auf der Osnabrücker Hütte, Oktober 2016
- Sitzung des Landesverbandes Nord für Bergsport e.V., Hannover, Oktober 2016
- Start der Vortragsreihe 2016/2017, November 2016
- DAV-Jahresmitgliederversammlung in Offenburg, November 2016

Über diese Aktivitäten wurde in den Ausgaben 129 und 130 des Sektionsheftes berichtet. Zwei besondere Termine waren der Besuch der Gmünder Delegation und die Teilnahme an der Bürgerreise nach Gmünd.

Zur Osnabrücker Maiwoche hatte die Stadt Osnabrück wie in den vergangenen Jahren auch eine Delegation aus Gmünd zur Eröffnung eingeladen. Der Festakt zur Eröffnung fand am 13.05.2016 im Osnabrücker Rathaus statt. Der Empfang stand unter dem Thema „200 Jahre Verbundenheit“ zwischen den Partnerstädten. Danach fand der Willkommensabend mit den Vertretern der Delegationen statt. Außerhalb des offiziellen Rahmenprogramms hatten Mitglieder der Sektion die Gelegenheit, die Gmünder Delegation, bestehend aus Bürgermeister Josef Jury mit Ehefrau Renate, Hans und Ulrike Jury, Helmuth und Blandine Unterasinger und Altbürgermeister Hermann Gabriel, zu begrüßen.

Am Samstagnachmittag trafen sich Vertreter der Sektion mit der Delegation, um einige gemeinsame Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Die Gmünder übergaben dabei ein Buchgeschenk an die Sektion. Die Partnerschaft zwischen der Sektion und Gmünd soll auch im kommenden Jahr durch gegenseitige Besuche und eventuelle Wanderungen im Bereich Gmünd aufrechterhalten und weiter ausgebaut werden. Am Sonntag verabschiedeten Vertreter der Sektion die Delegation vor ihrer Abfahrt zum Flughafen Münster / Osnabrück.

Vom 04. bis zum 10.08.2016 hat die Stadt Osnabrück eine Bürgerreise nach Gmünd mit schönen Ausflügen vor Ort und in die Region veranstaltet. Die Stadt Gmünd, der österreichische Alpenverein Gmünd / Lieser-Maltatal und unsere Sektion haben die Ausgestaltung des Programms unterstützt.
Am Freitag, den 05.08.2016, fand ein Ausflug über die Malta Hochalmstraße zur Kölnbreinsperre statt. Da es an diesem Tag regnete, wurden die Gäste mit Wanderbussen zur Osnabrücker Hütte gefahren. Der Oberbürgermeister Herr Griesert und eine kleine Schar wetterfester Bergfreunde sind die letzten Kilometer gewandert. Auf der Hütte angekommen, wurden die Gäste von unserer Hüttenwirtin Anneliese mit kulinarischen Leckerbissen aus der Region versorgt. Den vielen erstmaligen Hüttenbesuchern wurde die Geschichte der Hütte, ihre Stuben und Schlafräume sowie die technische Ausrüstung durch den Hüttenreferenten vorgestellt.

Weitere Programmpunkte waren ein Empfang bei Bürgermeister Jury mit anschließender Stadtführung, eine geführte Wanderung zur Frido-Kordon-Hütte sowie die jährliche Bergmesse auf 2.368 Metern am Stubeck. Insgesamt war die Reise sehr gut organisiert, so dass die Teilnehmenden den Organisatoren ihren Dank aussprachen. Helmut Rathmann legt den Anwesenden nahe, bei Gelegenheit ebenfalls an einer Bürgerreise in der Stadt Osnabrück teilzunehmen.

Verbandsarbeit
Wolfang Maaß ist nach 15-jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand des Niedersächsischen Landesverbandes Bergsteigen ausgeschieden. Helmut Rathmann dankt ihm für sein langjähriges Engagement. Der Nordwestdeutsche Sektionenverband hat sich am 21.05. 2016 auf seiner Versammlung in Kiel aufgelöst. Seine Aufgaben übernimmt der neu gegründete Landesverband Nord für Bergsport im DAV e.V., dem neben den niedersächsischen Sektionen auch die Sektionen aus Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein angehören.

Arbeitsgruppe Tauernhöhenweg
Die Anrainersektionen des Tauernhöhenwegs (u.a. die Sektionen Hannover, Duisburg, Hagen, Gießen und Osnabrück) möchten ihre Hütten besser vermarkten. Dazu soll ein Marketingkonzept von einem professionellen Unternehmen erarbeitet werden. Dieses soll dann mindestens über einen Zeitraum von drei Jahren erprobt werden. Nähere Absprachen dazu sollen in den kommenden Monaten erfolgen.

Diese Absprachen erfolgen in Ergänzung zu Aktivitäten der AG Tauernhöhenweg. Der Vorstand möchte diesen Vorstoß unterstützen und dazu in den nächsten drei Jahren jeweils 5.000 Euro pro Jahr zur Verfügung stellen. Mit diesen Mitteln soll auch der Zugang mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Hütten verbessert werden. Angestrebt wird eine Steigerung der Bekanntheit des Höhenwegs sowie eine Steigerung der Nächtigungszahlen an den anliegenden Hütten. Die entsprechenden Mittel wurden in den Haushaltsvorschlag (s. TOP 10) eingestellt, für den der Vorstand um Zustimmung bittet.

Bericht der Tourengruppe
Helmut Rathmann berichtet für den verhinderten Eckhard Pietschmann. Demnach besteht nach wie vor grundsätzlich Interesse an Touren und Veranstaltungen der Tourengruppe. Er selber kann leider aus gesundheitlichen Gründen keine Touren mehr anbieten. Es gibt allerdings einen Nachfolger. Dieser wird sich unter TOP 8 vorstellen.

Bericht des Naturschutzreferenten
Nach Auskunft von Johannes Lahrmann gibt es nichts zu berichten.

Wintersport
Die Sektion sucht einen Nachfolger für Erhard Teich. Interessenten wenden sich bitte an den Vorstand oder Ausbildungsreferenten.

Bergfreunde Ibbenbüren
Lothar Baars hält die Verbindung zu den Bergfreunden Ibbenbüren aufrecht. Im vergangenen Jahr haben die Bergfreunde verschiedene Arbeitseinsätze in den Felsgebieten durchgeführt. Weitere sind in diesem Jahr geplant. Details dazu finden sich im Heft „Aufsteiger“, welches die Bergfreunde Anfang dieses Jahres herausgegeben haben. 2017 feiern die Bergfreunde ihr 35jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier findet am 21.05.2017 im Brumleytal statt. Helmut Rathmann bittet um eine rege Teilnahme.

Vortragsprogramm
Für die vergangene Vortragssaison hatte Rudi Menke vier Vorträge zusammengestellt. Das Programm wurde gut angenommen und die Vorträge waren jeweils gut besucht. Für die kommende Saison werden wieder vier Vorträge angestrebt. Der Vorstand und Rudi Menke würden sich über eine rege Teilnahme freuen und sind für Anregungen und Wünsche zum Programm offen.

Internetauftritt der Sektion
Durch einen Hackangriff auf die alte Seite der Sektion musste diese aus Sicherheitsgründen vom Netz genommen werden. Nach Auskunft von Thomas Wiemann dauerte es aus technischen Gründen seitens des Providers leider sechs Wochen, bis der neue Auftritt ans Netz gehen konnte. Da die Sektion keine personenbezogenen Daten in ihrem Auftritt vorhielt, ist kein wesentlicher Schaden entstanden. Der neue Auftritt entspricht jetzt dem Stand der Technik. Thomas Wiemann bittet darum, die neue Seite rege zu nutzen, um die Aktivitäten der Gruppen darzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen, wie es bereits bei der Wandergruppe der Fall ist. Wünschenswert wäre es, wenn jede Gruppe einen Ansprechpartner zur Verfügung stellt, der die Inhalte einstellt und verwaltet. Interessenten zur Unterstützung bei der Erstellung von Inhalten wenden sich bitte an Thomas Wiemann.

Ehrenrat
Der Ehrenrat musste auch im Jahr 2016 nicht zusammentreten.

Sektionsräume

Die durch den Vermieter angekündigten Bauarbeiten an den Räumen der Geschäftsstelle sind im Wesentlichen abgeschlossen. Der Keller unter der Geschäftsstelle wurde entrümpelt und die verbliebenen Gegenstände wurden in anderen Bereichen der Sektionsräume untergebracht. Der Schulungsraum hat 2016 einen neuen Anstrich sowie eine neue Möblierung (Schränke, Tische, Stühle) erhalten.
Die zuvor im Keller gelagerten Akten können jetzt trocken im neu gestalteten Sektionsraum gelagert werden. Für 2017 ist eine Erneuerung und Verschönerung des Schaufensters der Geschäftsstelle geplant. Thomas Wiemann betreut weiterhin die in Teilen erneuerte EDV.

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder unserer Sektion ist in 2016 auf über 2360 gewachsen. Dies entspricht einem Plus von 5,2%. Helmut Rathmann hat die Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre zusammengefasst dargestellt:

2011 **2074 Mitglieder**

2012 **2062 Mitglieder,**
-12 Mitglieder (-0,6%)

2013 **2095 Mitglieder,**
+ 33 Mitglieder (+ 1,6%)

2014 **2180 Mitglieder,**
+85 Mitglieder (+ 4,1%)

2015 **2242 Mitglieder,**
+62 Mitglieder (+ 2,8%)

2016 **2358 Mitglieder,**
+116 Mitglieder (+ 5,2%)

Osnabrücker Hütte

Die Osnabrücker Hütte wird seit 1997 von der Hüttenwirtin Anneliese Fleißner geführt, davon 4 Jahre allein. Sie hat im vergangenen Jahr ihren 50. Geburtstag gefeiert. Die Sektion wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und gute Gesundheit. Helmut Rathmann verliest den Hüttenbericht der Pächterin für das Jahr 2016 (siehe Anhang). Als kommissarischer Hüttenreferent wünscht Helmut Rathmann Anneliese Fleißner, Lukas und allen Mitarbeitern für 2017 eine weitere erfolgreiche Saison.

Im Jahr 2016 war Helmut Rathmann dreimal zum Arbeitseinsatz an der Osnabrücker Hütte. Dabei wurden die Planungen für die anstehenden Arbeiten ausgeführt und entsprechende Angebote eingeholt. Der im vorletzten Jahr instandgesetzte Versorgungsweg zur Hütte hat den Winter gut überstanden. Unwetterschäden gab es 2016 keine. Die Argrargemeinschaft Elendalpe hat im vergangenen Jahr mit den vorbereitenden Arbeiten für den Neubau des Viehunterstandes bekommen. Der Neubau soll im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Im Oktober besuchte unser Naturschutzreferent Johannes Lahrmann mit seiner Frau zum ersten Mal die Hütte. Helmut Rathmann konnte ihm dabei die technischen Installationen vor Ort vorstellen.

In diesem Jahr sollen die Vorbereitungen für die Aufstellung eines zweiten Wasserboilers abgeschlossen werden. Darüber hinaus werden neue Filtersäcke für die Kläranlage benötigt. In der Hütte soll die Beleuchtung erneuert werden, so dass mit weniger Leistung eine bessere Ausleuchtung erreicht werden kann. Für diese Maßnahmen wurden Förderanträge beim DAV gestellt, für die inzwischen die Bewilligungen vorliegen, so dass die Aufträge bereits vergeben werden konnten. Für 2017 ist ebenfalls geplant, die feuchte Decke des Trockenraums abzudichten.

Für weitere Arbeiten rund um die Hütte konnten bei der im letzten Jahr durchgeführten Spendenaktion insgesamt 6.500 Euro eingeworben werden. Helmut Rathmann dankt allen Spendern. Mit Hilfe dieser Spenden und durch Eigenmittel und Beihilfen soll in den kommenden drei Jahren die Küche der Hütte modernisiert werden. Teilweise entsprechen die Küchengeräte und Ablageschränke nicht mehr den Anforderungen der Lebensmittelhygiene. Der Investitionsbedarf wird auf ca. 50.000 Euro bei einer Förderquote von 30% geschätzt. In den kommenden beiden Jahren sollen jeweils 15.000 Euro investiert werden, danach weitere 20.000 Euro. Bei der Erneuerung sollen die Decken- und Wandbeläge, die Stromversorgung und Beleuchtung, die Küchengeräte und die Ablageschränke erneuert werden. Möglicherweise wird auch der Thekenbereich umgestaltet. Eventuell können Teile der Arbeiten durch Freiwillige in Eigenleistung von der Sektion erbracht werden.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr Gespräche mit einem Interessenten für die Position des ehrenamtlichen Hüttenreferentens geführt. Ein erster Besuch des Bewerbers ist für den Sommer 2017 geplant. Sollte das Interesse danach weiterbestehen, wird der Vorstand den Bewerber zunächst im Beirat und dann auf der kommenden Mitgliederversammlung vorstellen.

Wegsanierung am Ankogel

Am Weg zum Ankogel hat sich im letzten Sommer das letzte Schneefeld zurückgezogen. Der Weg ist in seiner jetzigen Führung nicht mehr sicher begehbar. Daher wird die Sektion den Weg ummarkieren müssen. Die notwendigen Anträge und Erlaubnisse dazu sind vorbereitet, die Genehmigungen stehen aber noch aus. Die Arbeiten sollen durch den Wegebautrupp des OeAV Großkirchheim erfolgen. Ein entsprechendes Angebot liegt vor. Die Kosten für die Maßnahme werden auf ca. 21.000 Euro geschätzt.

Ausbildung

Der Vorstand hat Gespräche mit Holger Simon geführt, um eine Stärkung des Ausbildungswesens zu erreichen. Holger Simon hat seine Bereitschaft erklärt, nach Absprache Kandidaten zu sichten und bei Bedarf entsprechende Ausbildungskurse anzubieten. Derzeit hat die Sektion lediglich 2 Fachübungsleiter bzw. Trainer C. Die Kletterwand in Eversburg soll nach endgültiger Fertigstellung – es fehlen noch ein Fallschutz sowie eine Absperrvorrichtung – bereits ab Ende Mai in der Ausbildung genutzt werden.

Bericht der Wandergruppe

Martin Goldkamp berichtet von den Aktivitäten der Wandergruppe. Die Gruppe hat im vergangen Jahr 48 Termine angeboten, darunter 36 Wanderungen und Radtouren und 4 Mehrtageswanderungen. Darunter waren ein Besuch auf der Osnabrücker Hütte, eine Halbtagesfahrt zum Freilichtmuseum in Detmold sowie ein Grillfest für die nicht mehr aktiven Wanderer. Darüber hinaus gab es 5 Gruppenabende und eine Weihnachtsfeier mit über 50 Teilnehmern. An den 40 durchgeführten Touren haben auch viele Gäste teilgenommen, die bisher nicht Mitglied in der Sektion sind. Insgesamt waren 84% der Teilnehmer Mitglied in der Sektion. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer konnte von 70 auf 69 Jahre gesenkt werden. Martin Goldkamp dankt allen Wanderführerinnen und Wanderführern und wirbt für die Ganztagestour zum Steinhuder Meer, für die noch Plätze frei sind.

Bericht der Jugendgruppe

Bianca Frische berichtet von den Aktivitäten der Jugendgruppe. Das vergangene Jahr ist unfallfrei verlaufen. Reguläre Termine finden weiterhin an den Felsen in Ibbenbüren oder in der Kletterhalle statt. Derzeit hat die Gruppe in diesem Bereich ca. 20 bis 25 aktive Teilnehmer. Besonders gut entwickelt sich die vor drei Jahren gegründete Bouldergruppe, so dass dieses Angebot ausgeweitet wurde. Derzeit klettern jeden Donnerstag zwei Gruppen für zwei Stunden in der Boulderhalle Zenit. Insgesamt gibt es rund 30 aktive Boulderer, von denen die besten in der Leistungsgruppe der Zenit-Boulderhalle gefördert werden. Die Highlights des vergangenen Jahres waren die Weihnachtsfeier mit Pizzaessen und Übernachtung in der Boulderhalle sowie das Pfingstcamp im Ith, bei dem sich Jugendgruppen aus ganz Norddeutschland zum Klettern und Wegebau getroffen haben.
Im letzten Jahr hat keine Sommerfahrt stattgefunden. Für dieses Jahr ist eine Fahrt zu Beginn der Sommerferien geplant. Derzeit fehlen der Gruppe weitere Jugendleiter, weshalb ein Aufruf im letzten Sektionsheft abgedruckt wurde.
Dabei konnte ein Kandidat für eine Ausbildung zum Jugendleiter gefunden werden.

Zum Jahresbericht des Vorstands wird keine Aussprache gewünscht.

TOP 5:
Bericht des Schatzmeisters

Werner Viere stellt den Jahresabschluss 2016 dar. Insgesamt hat die Sektion im Jahr 2016 156.287,36 Euro eingenommen. Dem stehen Ausgaben von 128.827,72 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein positives Jahresergebnis von 27.459,64. Geplant wurde ursprünglich mit einem Minus von 14.000 Euro. Das unerwartet gute Ergebnis ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass geplante Investitionen im Bereich der Osnabrücker Hütte im letzten Jahr nicht durchgeführt wurden. Die für die

Errichtung der Kletteranlage in Eversburg eingeplanten Mittel sind nicht abgerufen worden. Die entsprechenden Positionen werden aber in den Etat für das kommende Jahr aufgenommen.
Auf der Einnahmenseite waren die wesentlichen Positionen die Mitgliedsbeiträge und die Pachteinnahmen sowie 6.452 Euro aus der DAV-Spendenaktion. Auf der Ausgabenseite sind die wesentlichen Positionen die Abgaben an den Hauptverband, die Kosten für die Geschäftsstelle sowie die Kosten für das Sektionsheft. Die genaue Aufstellung befindet sich im Anhang.

Durch das positive Gesamtergebnis hat sich das Vermögen der Sektion von 107.345,47 Euro auf 134.805,11 Euro erhöht. Davon sind 91.800 Euro freie Rücklagen, die gebundenen Rücklagen für geplante Investitionen betragen 35.800 Euro. Werner Viere weist darauf hin, dass sich das Vereinsvermögen nach Durchführung der geplanten Investitionen um den entsprechenden Betrag verringern wird und dass dies bei der Bewertung der Entwicklung des Vereinsvermögens berücksichtig werden müsse. Insgesamt bleibt das freie Vermögen durch die solide Planung in etwa stabil.

TOP 6:
Bericht des Rechnungsprüfers

Karl-Heinz Küchenmeister trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Die jährliche Kassenprüfung wurde am 16.02.2017 durchgeführt. Dabei wurden die Buchführung sowie die Rechnungslegung stichprobenartig geprüft. Die Darstellung des Haushalts ist nach Ansicht von Karl-Heinz Küchenmeister sehr übersichtlich und verständlich. Bei der Prüfung der Belege konnten keine Abweichungen zwischen den vorgelegten Belegen und den Kontoauszügen festgestellt werden. Karl-Heinz Küchenmeister stellt daraufhin den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

TOP 7:
Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird auf Antrag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

TOP 8:
Nachwahlen zum Beirat

Horst von Dielingen scheidet als Hausmeister für die Geschäftsstelle aus dem Beirat aus. Eine Nachfolge wurde bisher nicht gefunden, der Vorstand wird sich aber um eine Nachfolgeregelung bemühen. Christian Jacob hat seine Position als Beauftragter für Hüttenangelegenheiten aufgegeben. Der Vorstand schlägt vor, diese Position nicht wieder zu besetzen. Christian Koltermann ist bereit, die Nachfolge von Eckhard Pietschmann als Tourengruppenleiter anzutreten. Er stellt sich der Versammlung kurz vor. Eine ausführliche Vorstellung findet sich auch in Ausgabe 130 unseres Sektionsheftes.
Der Vorstand schlägt vor, Christian Koltermann als Nachfolger von Eckhard Pietschmann in den Beirat der Sektion zu wählen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Christian Koltermann wird einstimmig in den Beirat nachgewählt.

TOP 9:
Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und der Aufnahmegebühren für das Jahr 2017

Die letzte Anpassung der Mitgliedsbeiträge fand 2013 statt. Seitdem sind die Kosten der Sektion pro Mitglied durch steigende Abgaben an den Hauptverband und Versicherungen um 3,14 Euro pro Mitglied gestiegen. Dennoch schlägt der Vorstand vor, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 nicht zu ändern. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 10:
Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017

Werner Viere stellt den Etatentwurf für das Jahr 2017 vor. Die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben wurden basierend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre und unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen geschätzt. Der Plan sieht Einnahmen in Höhe von 165.903 Euro vor. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 199.120 Euro gegenüber. Somit beträgt das geplante Jahresergebnis -33.217 Euro. Neben den üblichen Ausgaben wie Verbandsbeitrag, Kosten für Geschäftsstelle und

Sektionsheft schlagen geplante Investitionen im Bereich der Osnabrücker Hütte sowie die Fertigstellung der Kletterwand mit 61.520 Euro zu Buche. Darin enthalten sind die ersten Arbeiten für die Sanierung der Küche sowie die Instandsetzung des Weges zum Ankogel. Nach diesem Plan wird sich das Vereinsvermögen von 134.805,11 Euro auf ca. 101.600,00 Euro reduzieren. Zum Haushaltsvoranschlag gibt es keine Rückfragen. Er wird einstimmig angenommen.

TOP 11:
Verschiedenes

Klaus-Jürgen Gran weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Sektionen des DAV verpflichtet sind, die Wege in ihrem Arbeitsgebiet zu unterhalten und zu sichern. Geschieht dies nicht, muss die Sektion bei Unfällen die Haftung übernehmen. Bei dieser Aufgabe werden die Sektionen durch die Solidargemeinschaft des DAV finanziell maßgeblich unterstützt. Zudem weist er darauf hin, dass die Sektion für den Fall von Naturkatastrophen finanzielle Rücklagen bilden muss, um im Bedarfsfall schnell handeln zu können. Er hält einen Rückhalt in Höhe eines Jahresetats für Unwägbarkeiten im Gebirge für sinnvoll. Zuletzt weist er noch darauf hin, dass im derzeitigen Aufnahmeantrag die Abfrage nach den gewünschten Aktivitäten fehlt. Er regt an, diese Abfrage wiederaufzunehmen und dankt dem Vorstand für seine geleistete Arbeit.

Thomas Wiemann erörtert nach einer Rückfrage, warum der Vorstand es derzeit für nicht sinnvoll hält, eigene Foren auf der Internetseite zu unterhalten. Das Hauptproblem besteht neben Bedenken beim Datenschutz darin, dass dazu Moderatoren benötigt werden. Sollten sich Interessenten für diese Rolle finden, ließen sich solche Diskussionsseiten bei einem externen Anbieter einrichten.

Dr. Thomas Wiemann
Protokollführer

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

Kassenbericht für das Jahr 2016

Sektion Osnabrück des Deutschen Alpenvereins e. V.

Einnahmen:	156.287,36 €
Ausgaben:	128.827,82 €

Ergebnis:	**27.459,64 €**
	(Etat 2016: - 14.000 €)

Wesentliche Positionen der Jahresrechnung

Einnahmen	
Beiträge der Mitglieder	125.953,00 €
Hüttenpacht / Nächtigungsgebühren	14.463,90 €
Hüttenzuschuss Sektion Goslar	2.472,00 €
Sonstige Einnahmen (div. Spenden 6.452,00 €)	10.890,46 €
Zuschüsse	2.508,00 €
Einnahmen gesamt:	**156.287,36 €**
Ausgaben	
Beiträge Hauptverein, NWD-Verb.	56.214,75 €
Kosten der Geschäftsstelle	26.129,03 €
„Unsere Sektion“	12.876,75 €
Zuschüsse Gruppen, Ausbildung	5.703,57 €
Investitionen, Reparaturen ...(Hütte, Kletterwand)	9.437,81 €
Sonstige Ausgaben	18.465,81 €
Ausgaben gesamt:	**128.827,82 €**
Gesamtvermögen	
Stand 31.12.2015:	107.345,47 €
Überschuss (liq.):	27.459,64 €
Stand 31.12.2016:	**134.805,11 €**

ohne Guthaben THK Jugend-, Wander- und Tourengruppe

Anmerkung: freie Rücklagen (**91.800 €**) und gebundene Rücklagen (**35.800 €**)

Hinweis: aktiviertes Anlagevermögen: **1.772,00 €**

Osnabrück, den 16. März 2017

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

Werner Viere
Schatzmeister

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017

Sektion Osnabrück des Deutschen Alpenvereins e. V.

Zusammenfassung:

Einnahmen:	165.903,00 €
Ausgaben:	199.120,00 €
Jahresergebnis:	**- 33.217,00 €**

Wesentliche Einzelpositionen

Einnahmen

Mitgliedsbeitäge	124.000 €
Hüttenpacht und Nächtigungsgebühren	12.000 €
Zuschüsse Sektion Goslar	2.400 €
Zuschüsse für Investitionen	25.003 €
Sonstige Einnahmen	2.500 €

Ausgaben

Beiträge an den Hauptverein, NWD-Verb.	62.500 €
Ausgaben „Unsere Sektion“ u. a.	14.500 €
Zuschüsse an Gruppen	6.000 €
Ausbildung und Ausrüstung	4.500 €
Beiträge Vereine, Versicherungen ..	3.500 €
Kosten der Geschäftsstelle	18.500 €
Reparaturen, Instandhaltung - lfd. -	6.100 €
Investitionen (Hütte, Geschäftsstelle, Kletterwand)	61.520 €
Sonstige Ausgaben allgemein	22.000 €

Gesamtvermögen

Stand 31.12.2016:	134.805,11 €
Ergebnis 2017:	- 33.217,00 €
Stand 31.12.2017:	**101.600,00 €**

ohne Guthaben Jugend-, Wander- und Tourengruppe

Anmerkung: gebundene und freie Rücklagen 31.12.2016: rund **127.000 €**

Osnabrück, den 16. März 2017

Helmut Rathmann	Werner Viere
Erster Vorsitzender	Schatzmeister

Vorstand DAV Sektion Osnabrück

Erster Vorsitzender und kom. Hüttenreferent
Helmut Rathmann
Tel.: 05405 / 5964 - Mobil: 0163 4143354
E-Mail: helmut.rathmann@dav-osnabrueck.de

Zweiter Vorsitzender
Wolfgang Maaß
Tel.: 0541 / 588354 - Mobil: 0160 8936448
E-Mail: wolfgang.maass@dav-osnabrueck.de

Schatzmeister
Werner Viere
Mobil: 0160 91261629
E-Mail: wviere@t-online.de

Schriftführer
Dr. Thomas Wiemann
Tel.: 05406 / 2857
E-Mail: thomas.wiemann@dav-osnabrueck.de

Jugendreferentin
Bianca Frische
Mobil: 0176 30700130
E-Mail: bianca_frische@web.de

Beirat DAV Sektion Osnabrück

Ausbildungsreferent
Holger Simon, Tel.: 05452 / 917740

Bergfreunde Ibbenbüren
Lothar Baars, Tel.: 0541 / 2004846

Ehrenratsvorsitzender
Jürgen Künsemüller, Tel.: 0541 / 84210

Fachübungsleiter
Holger Voß, Tel.: 0541 / 123632

Geschäftsstelle der Sektion Osnabrück
Andrea Clausing, Tel.: 0541 / 79748

Jugend
Verena Albers, Tel.: 0151 18911212

Naturschutzreferent
Johannes Lahrmann, Tel.: 05407 / 859823

Öffentlichkeitsarbeit und Vorträge
Rudi Menke, Tel.: 05464 / 3547

Regionalgruppe Melle
Friedel Wischmeyer, Tel.: 05422 / 94180

Seniorberater
Wolfgang Berk, Tel.: 0541 / 357410

Tourengruppenleiter
Christian Koltermann, Tel.: 05405 / 4118

Wandergruppenleiter
Martin Goldkamp, Tel.: 05407 / 4546

Wegewart
Heinz Rölker, Tel.: 0541 / 802081

Wintersportreferent
Erhard Teich, Tel.: 05405 / 4560

Friedhelm Hasella
Gerd Janotte
Franz Lorenz
Wera Pax
Heinrich Raufhake
Mathias Retzlaff
Paul Tellmann
Brigitte Westphal

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so,
wie ich ihn im Leben hatte.“

Die Sektion Osnabrück gedenkt ihrer im
Jahr 2016 verstorbenen Mitglieder.

Der Vorstand

Sie wirkte im Hintergrund

Wera Pax

† 28. August 2016

Im Jahr 1968 trat Wera Pax der Sektion Osnabrück bei. Zusammen mit ihrem Mann Norbert wurde sie in der 81. Mitgliederversammlung (1970) als eifrigste Wanderin gewürdigt. Offizielle Ämter in der Sektion nahm sie nicht an. Sie war aber jederzeit bereit, zu helfen. Über Jahre hinweg sah man sie zur Begrüßung der Gäste beim Alpenfest und bei den zwei Hauptversammlungen des Deutschen Alpenvereins (1972 und 2010). Zusammen mit anderen Damen schenkte sie den Begrüßungsschnaps aus. Auch selbstverständlich war es für sie, dass sie sich beim Versand unseres Sektionsmitteilungsblattes „Unsere Sektion“ einbrachte, bis sie dann Mitte 2016 erkrankte.

Ihr offenes, für alle Themen zugängliches Wesen gründete ihre Engagiertheit bei ehrenamtlichen Tätigkeiten, die nicht so im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

80 Jahre jung und 50 Jahre Ehrenamt im DAV

Jürgen Künsemüller

Als Jürgen Künsemüller 2013 für seine 60-jährige Mitgliedschaft zur Sektion Osnabrück geehrt wurde, hat sich die Sektion Osnabrück für seine langjährige Treue und für seine bereits im Jahr 1968 begonnene ehrenamtliche Tätigkeit in der Sektion mit der Ehrenmitgliedschaft bedankt. Sicherlich hat er sich zu dem Zeitpunkt nicht gedacht, dass er nach der Vollendung des 80. Lebensjahres in diesen Tagen immer noch ein Ehrenamt in der Sektion bekleidet.

1968 wurde durch den gerade gewählten neuen Vorsitzenden, Frank Mauersberger, der Beirat der Sektion eingeführt, dem der nunmehr 80-jährige Künsemüller angehörte. Als ausgebildeter Volljurist war er die geeignete Person für die rechtlichen Angelegenheiten und auch für die Vorbereitung der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins 1972 in Osnabrück. Zeitgleich war er auch in der Bergsteigergruppe aktiv und leitete Touren. Von 1980 bis 1998 bekleidete er das Amt des Zweiten Vorsitzenden. Mit dem Erweiterungsbau der Osnabrücker Hütte und der umweltverträglichen Ver- und Entsorgungsanlage begleitete er zwei große Baumaßnahmen der Sektion. Seit der Mitgliederversammlung 1998 ist Jürgen Künsemüller Vorsitzender des Ehrenrates.

Der Vorstand

Die Sektion Osnabrück des DAV sucht eine/n

Familiengruppenleiter/-in

Wir brauchen dich! Ehrenamt im Alpenverein

Gesucht werden Familien mit jüngeren Kindern, die Lust haben, gemeinsam alpine und außeralpine Unternehmungen zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

- Der/Die Familiengruppenleiter/in leitet die Familiengruppe. Aufgabe ist unter anderem die Verwirklichung der Ziele der Familienarbeit des DAV bei der Gründung und Leitung der Gruppe.
- Die Bundesgeschäftsstelle in München versorgt die Familiengruppenleiter/innen mit Informationen und organisiert alle drei Jahre die Fachtagung Familienbergsteigen.

Die Sektion Osnabrück übernimmt die Kosten für Aus- und Fortbildung. Angebote dazu gibt es im Ausbildungsprogramm des DAV.

Kletterbetreuung gesucht! Kletterwand Eversburg

Wir brauchen dich! Ehrenamt im Alpenverein

Endlich ist es geschafft, die eigene Kletterwand. Für uns als Projektteam und Vorstand beginnt jetzt die Arbeit. Die anfallenden Aufgaben müssen vorausschauend geplant werden, damit ein reibungsloser Ablauf des Betriebes stattfinden kann. Damit die Kletterinteressierten unter Ihnen das Klettern sicher und erfolgreich erlernen können, werden wir Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene anbieten. Unser Team, bestehend aus Fachübungsleitern und Trainern, verfügt über Erfahrungen, dennoch wird das für einen geregelten Kletter- und Kursbetrieb nicht ausreichen. Deshalb suchen wir engagierte Kletterer/innen für die Unterstützung des Teams, die sich zum/zur Kletterbetreuer/in ausbilden lassen möchten, um an unserer Kletterwand Kurse geben zu können. Die Ausbildung erfolgt in einem einwöchigen Lehrgang beim DAV-Bundeslehrteam. Die Sektion übernimmt die anfallenden Kosten. Nach bestandener Prüfung können dann Schnupperkletterkurse, Grundkurse und Kurse für Fortgeschrittene durchgeführt werden. Wir wenden uns an alle Interessierten, die bereits über eine zweijährige Klettererfahrung verfügen. Sie verfügen außerdem über den Schwierigkeitsgrad V+ im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen und haben Lust zu solch einer Tätigkeit?

Bei Interesse oder für Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail bei helmut.rathmann@dav-osnabrueck.de.

Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare

60-jährige Mitgliedschaft

Carl-Gerd Hecking

Hildegard Scholtz

50-jährige Mitgliedschaft

Reinhart Frowein
Christian Haubold
Friedhelm-Wilhelm Lührs

Klaus-Jürgen Gran
Hilka Lührs

40-jährige Mitgliedschaft

Hartmut Alwes
Jutta Bergmann
Klaus-Dieter Bergmann
Josef Debbrecht
Thomas Diekmann
Horst von Dielingen
Friedrich Düring
Ansgar Eisenbeis
Hermann Elstermann
Friedrich Feldkamp
Peter Frank
Karen Härtel
Carlos Härtel
Frank Heintzmann
Gerd Höner
Günther Hoppe
Veronika Lünne Ralph Mauersberger
Elke Frank-Rußmann
Clemens Schmedt
Wilhelm Suerbaum
Jochen Thiele
Friedrich Tiemann
Friedel Wischmeyer
Ursula Wischmeyer

25-jährige Mitgliedschaft

Malte Blanke
Nicolas Bulitz
Jörg Bürmann
Joachim Dölker
Georg Eisenhut
Ulrich Erdmann
Frank Gillich
Volker Gleber
Ralf Hackmann
Thorsten Hagemeyer
Gerald Hansmann
Reinhard Hillmann
Nicole Kamphues
Herbert Kirschey
Dirk Klusmann
Paul Kock
Ludwig Korthaus
Heiko Kröning-Heusinger von Waldegge
Christian Leimbrink
Friedel Leimbrink
Ulrich Luedtke
Matthias Maas
Carola Meinel-Schwietering
Angelika Möllenbrock
Barbara Ollefs
Gudrun Plath
Wolfgang Plath
Georg Schengber
Harald Schwalbe
Ralf Specht
Heike Unland
Gert Vonhoff
Senta Vonhoff
Michael Wallusch
Hannelore Welters
Hans-Heinz Welters
Rosemarie Winter
Oliver Wischmann
Dieter Wischmeyer
Irmgard Wischmeyer
Clemens Wottke

Fotos: Hermann Pentermann

Jahresbericht Osnabrücker Hütte

Saison 2016

Es ist wieder an der Zeit, über die vergangene Sommersaison auf der Osnabrücker Hütte zu berichten. Vorerst möchten wir den Vorstand sowie alle Anwesenden und Bergsteigerfreunde auf das Herzlichste begrüßen.

Das Frühjahr verhält sich in den letzten Jahren eigentlich immer gleich, es gab wenig Schnee im Winter, deswegen war die Zufahrt vom Speicher zur Hütte dafür aber mit viel Steinen und Geröll verschüttet. Ein Radlader vom Verbund räumte am 07. Juni die vielen Steine und den restlichen Schnee weg. Wir waren schon gespannt, wie unsere neue Zufahrt vom Unterstand zur Hütte den Winter überstanden hat. Gott sei Dank gab es nur kleine Schäden, und wir konnten den Weg ohne Bedenken befahren. So konnten wir schon am späten Nachmittag das Tor zur Turbine freischaufeln und die Anlage in Betrieb nehmen. Die Tür zum Trinkwasserbehälter musste Lukas noch freischaufeln und den Behälter mit Wasser füllen. Am Abend hatten wir dann schon Strom und Wasser auf der Hütte - also stand einem Betriebsstart nichts mehr im Wege.
Im Laufe der Woche machte ich meine Eindeckungen, auch meine große Bierlieferung konnte ich abschließen.

Eine Tiefkühltruhe hatte den Winter nicht überstanden, ansonsten gab es keine Schäden.
Am Wochenende kamen meine fleißigen Helfer aus Villach und stellten die Brücken und die Geländer auf. Die Terrassentische und Bänke wurden an Ort und Stelle gebracht und der Zaun um die Hütte repariert. Leider wollte das Wetter nicht mitspielen und so mussten wir immer wieder Schutz in der Hütte suchen. Am 16. Juni gab es ein gewaltiges Unwetter, das uns die Furte mit großen Steinen verlegte. Lukas konnte die Steine mit dem Auto herausziehen und so die Furte wieder freilegen.
Der Trockenraum in der Hütte machte sich den ganzen Juni und auch im Juli bezahlt. Die

Wanderer in dieser Zeit wurden oft von starken Regengüssen heimgesucht.
Beim Besuch unseres Ersten Vorsitzenden Helmut Rathmann konnten viele Erneuerungen der Hütte besprochen werden. Ich bin ihm sehr dankbar dafür, denn nur so können wir fast alle Wünsche unserer Bergsteiger erfüllen. Unsere Wegewarte Heinz Rölker und Erich leisteten wieder gute Arbeit. Sie befreiten die Wege für unsere Bergsteiger von Latschen und Geröll, damit man auch bei Nebel und schlechter Sicht an sein Ziel kommt.
Im August wurde das Wetter dann stabiler und auch der September wurde richtig zum Wandermonat.

Anfang Oktober bekamen wir Besuch von unserem Naturschutzreferenten Johannes Lahrmann und seiner Frau Julia, die auch den erste Schnee mitbrachten. Zum Saisonabschluss kamen dann noch unser Erster Vorsitzender Helmut Rathmann mit Frau Magdalene. Trotz anfangs viel Regen konnten wir eine erfolgreiche Saison verbuchen. Damit schließe ich meinen Jahresbericht und wünsche allen Freunden und Bergsteigern ein kräftiges „Berg Heil“ aus Kärnten,

Anneliese, Lukas mit Familie und Freunden

Bericht des Hüttenreferenten

Saison 2017

Nach einem schneearmen Winter wird unsere Pächterin, Anneliese Fleißner, die Hüttenbewirtschaftung mit Beginn der warmen Jahreszeit im Juni wiederaufnehmen.
Im Frühjahr wird der zweite Boiler für die ausreichende Warmwasserversorgung aufgestellt. Der Trockenraum wird im Herbst von außen abgedichtet. Die Bewilligung der Förderung liegt vor und die Aufträge sind erteilt. Die Beschaffung von Filtersäcken für die Kläranlage sowie die Verbesserung der Beleuchtung und die Lieferung von neuen Decken sind abgeschlossen.

Die Agrargemeinschaft Elendalpe will ihren Neubau des Viehunterstandes in diesem Jahr vollenden.
Die Suche nach einem ehrenamtlichen Hüttenreferenten war erfolgreich. Der Bewerber wird mit mir die Hütte im Juni besuchen und sich darüber informieren, was ihn zukünftig erwarten wird. Wir hoffen, dass der Bewerber sich dieser Aufgabe gewachsen fühlt und das Amt übernehmen wird.
Für die zukünftigen Arbeiten rund um die Hütte hat die Spendenaktion 2016 insgesamt 6.502,00 Euro erbracht. 110 Spender haben durchschnittlich 59,00 Euro gespendet. Die Bandbreite lag zwischen 10 und 250 Euro. Ganz herzlichen Dank!
Mit Hilfe dieser Spenden, durch Eigenmittel und Beihilfen werden wir in den nächsten 3 Jahren die Küche modernisieren. Teilweise entsprechen die Küchengeräte und Ablageschränke nicht mehr den Anforderungen der Lebensmittelhygiene.

Was ist zu tun?

- Erneuerung der Decken- und Wandbelege
- Erneuerung der Stromversorgung und Beleuchtung
- Erneuerung der Küchengeräte
- Erneuerung der Ablageschränke
- Erneuerung der Kühlgeräte
- Umgestaltung des Thekenbereiches

Hier könnte auch ein „Freiwilligeneinsatz“ organisiert werden, insbesondere für Rückbau und Abfallentsorgung.
Im Oktober (41. oder 42. KW) sollen die Nut- und Fugenverbretterung der Decke entfernt werden. Die Deckenunterkonstruktion soll mit Rieselschutz angebracht, die Beleuchtung erneuert und Fermacellplatten als Deckenverkleidung hergestellt werden.
Wer hier handwerkliche und fachliche Erfahrungen hat und beruflich zu Hause ist, bitten wir um die Kontaktaufnahme mit unserem Hüttenreferenten.

Der Bewilligungsantrag ist gestellt. Im Juni werden die zukünftigen Baumaßnahmen mit den Fachfirmen geklärt und Angebote eingeholt.
Im September werde ich mit einer Gruppe von Hüttenneulingen aus Hasbergen unsere Osnabrücker Hütte mit ihrer zirbenholzgetäfelten Stuben besuchen und den zukünftigen Bergfreunden Hüttenflair pur bieten. Unsere Hüttenwirtin Anneliese erwartet auch in diesem Jahr mehr als 1000 Übernachtungen. Hierzu viel Erfolg!

Als Erster Vorsitzender und kommissarischer Hüttenreferent wünsche ich Anneliese, Lukas und den Mitarbeiterinnen für 2017 eine erfolgreiche Saison.

Den Freunden der Berge und allen Gästen der Osnabrücker Hütte wünsche ich einen schönen Sommer und Herbst in unserer Kärntner Bergheimat.

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender
Kom. Hüttenreferent

Herzlich Willkommen auf der Osnabrücker Hütte

Lassen Sie sich von Anneliese und ihrem Team kulinarisch verwöhnen und genießen Sie regionale Spezialitäten!

Die Osnabrücker Hütte ist von Juli bis September - je nach Witterung auch im Juni und im Oktober geöffnet.

Infos und Reservierungen

Anneliese Fleißner
Tel.: 0043 - 6504 461 202

anneliese.fleissner@gmail.com
www.osnabrueckerhuette.at

Osnabrücker Hütte - Winterraum

Unsere Sektion weiß, wie wichtig Stützpunkte und Unterkünfte für den Bergfreund im Winter sind. Daher verfügt die Osnabrücker Hütte über einen Winterraum mit 14 komfortablen Schlafplätzen.

Der Winterraum ist ausgestattet mit ausreichendem Besteck und Geschirr sowie einem Ofen mit Brennholzvorrat. Dieser sollte sparsam verwendet werden, da eine Auffüllung im Winter nicht möglich ist. Die Tür ist nicht verschlossen, ein AVSchlüssel ist nicht erforderlich.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihren ordentlichen Umgang mit unserem Winterraum, Mitnahme des Abfalls und für die entrichtete Nächtigungsgebühr. Die Sektion freut sich über jeden Nächtigungsgast und bittet, die Räumlichkeiten für die nachkommenden Bergfreunde so zu verlassen, wie man ihn selber gerne vorfinden würde.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit und angenehme Nächtigung in unserer Osnabrücker Hütte.

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender
Kom. Hüttenreferent

Neue Mitglieder 2016

„Herzlich Willkommen" in der Sektion Osnabrück

Die Sektion Osnabrück begrüßt im Jahr 2016 insgesamt 215 neue Mitglieder.

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude und zahlreiche Erlebnisse bei Ihren alpinen und außeralpinen Aktivitäten.

Für alle Neumitglieder, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, gibt es in der Sektion viele kleine und große Aufgaben und Herausforderungen – sprechen Sie uns einfach an.

Wir begrüßen in der Sektion:

Aufdemkamp, Nina
Baars, Jonas
Bäcker, Sebastian
Bentrup, Tim
Bergstermann, Ulrich
Biermann, Simone
Biermann, Wolfgang
Blank, Tatjana
Brosius, Jana
Broxtermann, Steffen
Büter, Rune
Buschmeyer, Sina
Clausdeinken, Christine
Clausdeinken, Sascha
Diekamp, Kerstin
Diekmann, Matthias
Dobre, Jannis-Cosmin
Döpke, Gisbert
Döpke, Victoria
Düttmann, Johannes
Düttmann, Ben
Dust, Christian
Eifler, Philipp
Erdwien, Melanie
Fabian, Andreas
Fabian, Moritz
Fartmann, Martin
Farwick, Pia
Felde, Juri
Dr. med. Freymann, Hagen
Freymann, Lea
Friedrichs, Ehlo
Frische, Maik
Fühner, Michael
Ganser, Wolfgang
Gattmann, Hermann
Gattmann, Ines
Gerber, Jens
Gerskamp, Anna
Gerskamp, Wilhelm
Gramadtke, Sören
Gonzales Montoro, Maria Ayelen
Grieshop, Carolin
Grote, Annette
Grünzel, Marla
Grunden, Jan Gerrit
Guss, Birgit
Guss, Ralf
Hallmann, Laura
Hamacher, Georg
Harbolla, Nils
Hefele, Brigitte
Hehemann, Heinrich
Heißmeyer, Dirk
Hellwig, Heike
Hemeltjen, Jürgen
Henning, Gottfried
Henning, Sabine
Hermeling, Oliver
Heumann, Renate
Hilgart, Jonathan
Hilgart, Maike
Hilgart, Paul
Dr. Hilgart, Sebastian
Hilgart, Theo
Hoffmann, Norbert
Holtgrewe, Dirk
Honerkamp, Leo
Hoose, Angela
Igelmann, Dagmar
Jasper, Markus
Joosten, Sabine
Joosten, Uwe
Kamsties, Michael
Kasse, Stefan
Kathmann, Hubert
Kathmann, Irene
Keen, Michael
Kiehling, Marvin
Kisch, Robin
Kleideiter, Tim
Klenke, Katharina
Knölker, Nils
Köhne, Maurice
Koenen, Kathrin
Kohlmeyer, Patrick

Kohorst, Hans-Jörg
Kolk, Dieter
Kolk, Jonas
Kotschunz, Thomas
Krämer, Christoph
Kreienbrink, Andree
Kreienbrink, Luis Pepe
Krings, Richard
Dr. Krüssel, Hermann
Krüßel, Heinz
Kühhirt, Anton
Kühhirt, Lina
Kühhirt, Thomas
Lahrmann, Felix
Lenjer, Marvin
Lenjer, Michael
Lenjer, Susanne
Lindemann, Angela
Lindwehr, Elisabeth
Lingk, Heike
Löhr, Johanna
Löser, Ulrich
Lübbers, Ansgar
Lücke, Winfrid
Lühr, Nicole
Ludwig, Dorothea
Ludwig, Marla
Ludwig, Till
Mai, Nelson
Martin, Sarah
Mechelhoff, Guri Ursula
Meier, Daniel
Meier, Jens
Meier, Leon
Meinderink, Guenter
Menke, Katharina
Meyer, Philipp
Michael, Thomas
Michel, Fenja
Miesner, Frank
Möllenkamp, Maike
Möllenkamp, Tobias
Mönter, Thorsten
Murra, Tobias
Nahm, Tamara
Naundorf, Dagmar
Naundorf, Finja
Naundorf, Timo
Naundorf, Torsten
Nicola, Juan Jose
Niemann, Martin
Niermann, Julius
Nitsche, Ralf
Olding, Manfred
Ostdorf, Olaf
Ostdorf, Kerstin
Ostendorf, Simon
Otto, Susanne
Pattky, Gabriela
Penning, Patrick
Petersmann, Jan
Petersmann, Daniela
Petersmann, Henrike
Piene, Michael
Pieper, Norbert
Pollmann, Christian
Pollmann, Ida
Pollmann, Miriam
Pollmann, Ole
Pollmann, Ronja
Preil, Tom
Rau, Antonia
Rosner, Evelyn
Rumker, Klaus
Salomon, Sonja
Salzbrunn, Emma
Sauerhering, Christian
Sauerhering, Meike
Sautmann, Jürgen
Schaller, Thomas
Schilling, Johann
Schlotheuber, Regina
Schlüter, Norbert
Schmidt, Alexander
Schmitt-Collmann, Angelika
Schulenberg, Andre
Schulenberg, Marion
Schwabe, Anna
Seestern-Pauly, Melanie
Siepelmeyer, Alexander
Sixt, India
Soetebeer, Christoph
Soetebeer, Marc
Soetebeer, Sabine
Soetebeer, Wilhelm
Sperfeld, Maximilian
Spieß, Wanja
Baronin Stael von Holstein, Annemarie
Stukov, Elisabeth
Süßbauer, Wolfgang
Surmann, Jörg
Sydekum, Edgar
Taubitz, Angelika
Temmen, Thomas
Töpler, Steven
Trimpe, Fritz
Uhlaender, Johannes
Völler, Marlene
Voicu, Mariana-Claudia
Vossmann, Elisabeth
Vranjkovic, Jure
Walther, Bianca
Walther, Jarne
Walther, Steffen
Walther, Thorben
Weber, Brigitta
Weber, Colin
Weber, Herbert
Weber, Matthias
Wegmann, Tobias
Wiede, Karin
Wilken, David
Winking, Klaus
Witkowski, Erwin
Dr. Wolff, Catharina
Wolf, Johanes
Wolf, Linus
Wübbels, Christopher
Zerbian, Mirko

Wichtige Änderung in der Datenschutzerklärung für Bestandsmitglieder!

Wir möchten Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren, die Sie unten in ausführlicher Form finden. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der E-Mail-Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Wenn Sie als Bestandsmitglied mit der unten beschriebenen Nutzung Ihrer Daten einverstanden sind, müssen Sie nicht aktiv werden.

Wenn Sie der Nutzung Ihrer Daten widersprechen möchten, müssen Sie dies bis zum 30. Juni 2017 der Geschäftsstelle der Sektion Osnabrück schriftlich mitteilen. Ihre E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer darf dann nicht verwendet werden.

Mailverteiler, die innerhalb der Gruppen mit Einverständnis der Gruppenmitglieder eingerichtet worden sind oder zukünftig eingerichtet werden, sind von dieser Änderung nicht betroffen. Eine Weitergabe an Dritte darf aber auch in diesem Fall nicht erfolgen.

Datenschutzerklärung

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder Digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.
Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch

Stehr AKTIV REISEN

Aktiv-Urlaub
... in kleinen Gruppen Natur und Kultur erleben

Erlebnis-Wandern				
Bornholm	Wandern auf malerischen Küstenpfaden	28.06.-04.07.17	Bus	848,-
Bayerische Alpen	Panoramawege über dem Spitzingsee	17.07.-23.07.17	Bus	798,-
Dolomiten-Seiser Alm	Wanderparadies Rosengarten-Langkofel-Schlern	15.08.-22.08.17	Bus	846,-
Sardinien	Traumwege über kristallklarem Meer	19.09.-26.09.17	Bus	1.064,-
Jakobsweg	Spanischer Pilgerweg von Sarria nach Santiago	30.09.-07.10.17	Flug	998,-
La Palma	Wandern auf der grünsten Insel der Kanaren	07.10.-14.10.17	Flug	1.076,-
Rad-Erlebnisreisen				
Mosel-Radweg	Weinberge, Fachwerk, zauberhafte Burgen	06.08.-12.08.17	Bus	798,-
Donau-Radkreuzfahrt	Passau-Wien-Passau - mit Rad und Schiff	12.08.-19.08.17	Schiff	815,-
Bornholmer Inseltour	Malerische Ostseeinsel mit dem Rad entdecken	26.08.-01.09.17	Bus	828,-
Ski-Reisen				
Obereggen-Fleimstal	Sonniger Skiurlaub in den traumhaften Dolomiten	26.12.-03.01.18	Bus	878,-
Kronplatz-Pustertal	Silvesterurlaub in Südtirols Skiparadies Nr. 1	26.12.-03.01.18	Bus	948,-
Obereggen-Fleimstal	Snow and Sun – Skistart ins neue Jahr	01.01.-07.01.18	Bus	708,-

Alle Gruppenreisen inkl. Bus-/Fluganreise, Unterkunft in Hotels/Berghütten mit HP, Aktivprogramm, Ski-/Wanderleitung
30 € Rabatt pro Reise für DAV-Mitglieder - Ausführliches Reiseprogramm mit weiteren Angeboten kostenlos anfordern.
Für **Gruppen ab 6 Personen** organisieren wir Ski-/Wanderreisen nach Wunsch. Weitere Angebote im Internet.

Stehr Aktiv Reisen • Joh.-Ev.-Holzer-Str. 6 • 49751 Sögel • Tel. 05952-98520 • Fax. 05952-95822
www.stehraktivreisen.de • info@stehraktivreisen.de

die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt. Ich stimme zu, dass mein Name und mein Wohnort im Sektionsheft veröffentlicht werden, um den Sektionsmitgliedern ggf. den satzungsmäßig verankerten Einspruch gegen meine Mitgliedschaft zu ermöglichen. Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Die hier abgedruckte Datenschutzerklärung dient für Sie zur Information und muss nicht an die Sektion zurückgesendet werden!

DIE BERGE SIND UNSER ZUHAUSE.
AN JEDEM ORT.

ALPINER BASISKURS IM STUBAI: GLETSCHER, KLETTERN, KLETTERSTEIGE

ÖSTERREICH

7 Tage
ab € 840,–
www.davsc.de/abfra

SÜDLICHE MILITÄRWEGE I VOM FAAKER SEE DURCH SLOWENIEN NACH TRIEST

ALPEN

8 Tage
ab € 1099,–
www.davsc.de/ramslo

TENERIFFA: NORD-SÜD-ÜBERSCHREITUNG MIT TEIDE-BESTEIGUNG

SPANIEN

8 Tage
ohne Flug ab € 1050,–
www.davsc.de/estei

GEBURTSTAGSAKTION ZUM 60. FIRMENJUBILÄUM

Buchen – Losglück haben und
60% Geburtstagsermässigung erhalten!

Weitere Infos unter: bit.ly/firmenjubiläum

60 JAHRE

SUMMIT
Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

Am Perlacher Forst 186 – 81545 München | Telefon +49 89 64240-0 | info@dav-summit-club.de | www.dav-summit-club.de

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

Deutscher Alpenverein
Sektion Osnabrück

An die
Sektion Osnabrück des DAV e.V.

Namenszusatz
- Geschäftsstelle -

Straße, Hausnr.
Klingensberg 9

PLZ, Ort
49074 Osnabrück

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail	Telefon	

Ort, Datum	Unterschrift

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

Deutscher Alpenverein
Sektion Osnabrück

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion/oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Ort, Datum	Unterschrift der Antrag stellenden Person X
Ort, Datum	Ggf. Unterschrift des Partners/der Partnerin X

Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion **Osnabrück**	Kontoinhaber/Kontoinhaberin
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)	Name des Kreditinstitutes
	BIC
	IBAN

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) X

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Interessensgebiete: (bitte ankreuzen)

- ❑ **Alpines Klettern**
- ❑ **Bouldern**
- ❑ **Freeriden & Snowboarden**
- ❑ **Hochtouren**
- ❑ **Klettersteig**
- ❑ **Mountainbiken**
- ❑ **Skitouren**
- ❑ **Sportklettern**
- ❑ **Sonstige Bergsportarten**
- ❑ **Umwelt und Naturschutz**
- ❑ **Vortragsprogramm**
- ❑ **Wandern & Bergsteigen**

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	X

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

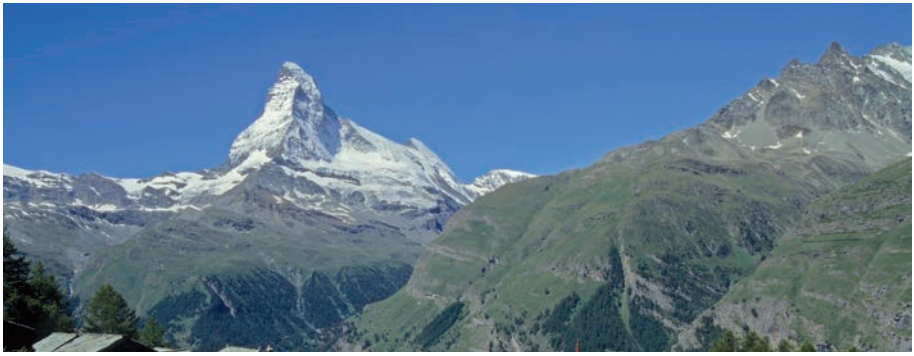
Vorträge unserer Sektion

Liebe Bergfreunde,

hiermit stellen wir Ihnen das Vortragsprogramm 2017/2018 vor. Wie in den Jahren zuvor präsentieren wir Ihnen namhafte Referenten. Bitte geben Sie diese Information auch an Ihre Freunde und Bekannten weiter. Wir freuen uns über viele Besucher und Besucherinnen. Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.
Die Vorträge finden statt an den angegeben Terminen jeweils montags um

19.30 Uhr in der Aula des Ratsgymnasiums Osnabrück,
Hans-Böckler-Straße 12
Eintritt: Mitglieder € 3,00, Nichtmitglieder € 6,00

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung bei unseren Vorträgen.



13.11.2017
Rund um das Matterhorn
Traumtour

Klaus Peter Albrecht, Oldenburg

Wallis! Land der Vielfalt und der Gegensätze. Mittelmeerhitze im Tal der Rhone, Polarkälte in den Gletscherregionen. Gletscherluft schnuppern, auf mehr als 4000 m hohen Gipfeln stehen, auf festen Wegen über hohe Pässe wandern, von Dorf zu Dorf, von Hütte zu Hütte – immer im Angesicht berühmter Gipfel – das und noch viel mehr ist charakteristisch für Aufenthalte im Wallis.

Die Walliser Alpen, durch das Rhonetal von den Berner Alpen getrennt, gehören zum touristischen Kerngebiet der Schweizer Alpen. Berühmte Gipfel wie Matterhorn, Weißhorn und Monte Rosa, bekannte Orte wie Zermatt und Saas Fee locken alljährlich im Sommer und Winter ein internationales Heer von Bergsteigern, Bergwanderern und Skifahrern an.
Zwischen 2005 und 2011 war der Referent ca.

22 Wochen im Wallis unterwegs, um die herrliche Hochgebirgslandschaft dieser Region auf Fern- und Rundwanderwegen zu erkunden. Dabei wurde u.a. die "Tour du Cervin", der Rundwanderweg um das Matterhorn, begangen. Nachdem die Umrundung berühmter Berge sich zum Trend entwickelt hatte (z.B. Rund um den Montblanc, Tour du Combin, Tour du Monte Rosa, u.a.m.), wurde durch die Verknüpfung bestehender Bergwanderwege dieser Wanderklassiker in den Reigen der großen Rundwanderwege des Wallis mit aufgenommen und im Sommer 2002 eingeweiht.

Auf einem durchgehenden und gut markierten Höhenweg kann nun in ca. 8 Tagen (besser: mit Varianten und Abstechern in ca. 2 Wochen) das Matterhorn umrundet werden. Dabei werden auf alten Handelsrouten sechs in sich völlig verschiedene Täler und drei Kulturen durchwandert: das deutsche Hochwallis, das französische Zentralwallis und das Aostatal Italiens.
Die seit Jahrhunderten genutzten Bergpfade wurden einfach nur zu einer durchgehenden Wanderrunde verknüpft. Atemberaubende Viertausender-Gipfel, prächtige Alpenflora, idyllische Almen und Seen, spektakuläre Pässe, wilde Gletscherströme, rustikale Bergunterkünfte in grandioser Aussichtslage, romantische Dörfer – das und noch mehr säumen die Route um den berühmtesten und bekanntesten Berg der Welt.

08.01.2018
Top 20 der Alpen
Die wichtigsten Anstiege auf die prominentesten Berge

Richard Goedeke, Braunschweig

Ein Vortrag über Bergsteigen in den verschiedensten Dimensionen - von Hochtouren und Klettern bis zu Bergwandern.

Die 20 selbständigsten Berge der Alpen, von Mont Blanc und Großglockner bis zu Säntis und Chamechaude, die "7 Summits des kleinen Mannes" - Der Autor und Bergsteiger berichtet, wie er diese Berge erlebte, auf verschieden anspruchsvollen Routen und in verschiedenen Lebensphasen.

05.02.2018 Sagenhafter Rhein

Rheinsteig, Rhein-Radweg und Rad & Schiff

Beate Steger, Wiesloch

Deutschlands bekanntester Fluss, der mit unzähligen Sagen und Liedern besprochen und besungen wurde, fasziniert noch heute. Die Fotografin und Filmemacherin Beate Steger hat den Fluss auf drei Arten von der Quelle bis zur Mündung bereist. In ihrer Reisereportage nimmt sie ihre Zuschauer mit an und auf den Rhein zu Fuß, per Rad und mit dem Schiff und verknüpft dabei ihren Vortrag immer wieder mit den vielen Sagen des Rheins.

Der **Rhein-Radweg** startet in Andermatt, führt zuerst über den Oberalppass, und von dort aus kann man dann eine Wanderung zum Tomasee bei 2.343 m Höhe, der offiziellen Rheinquelle, unternehmen. Den gesamten Radweg legte Beate Steger mit mehr als 1.300 km von der Quelle bis zur Mündung des Rheins in die Nordsee in der Nähe von Rotterdam zurück. Viele Abschnitte des Radwegs sind beidseitig des Rheins angelegt und die Referentin zeigt die schönsten Stellen, gibt Tipps für die richtige Fahrtrichtung, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten.

Der **Rheinsteig**, mit 320 km einer der schönsten Fernwanderwege Deutschlands zwischen Wiesbaden und Bonn, besticht durch wundervolle Ausblicke, schwindelerregende Auf- und Abstiege und gemütliche Orte und Städte am Mittelrhein, dem schönsten Teilabschnitt des Rheins.

Mit Rad und Schiff unterwegs zu sein, hat seinen besonderen Reiz, wird doch das schwimmende Hotelzimmer von Ort zu Ort bewegt und das lästige Ein- und Auspacken jeden Tag entfällt. Wer pausieren möchte, lässt sich vom Schiff zur nächsten Etappe bringen und genießt die vorbeiziehende Landschaft vom Schiff aus. Die Referentin war zwischen Worms und Koblenz unterwegs und zeigt so die schönsten Stellen des Rheins von drei Perspektiven aus. Die Reisereportage in Full HD wird von Beate Steger live kommentiert und besteht aus Bildern, Filmen, O-Tönen und Musik.

Weitere Infos unter www.beate-steger.de.

05.03.2018
Die Grande Traversata delle Alpi

Zu Fuß durch die “vergessenen” Alpentäler des Piemont und bis ans Mittelmeer

Iris Kürschner & Dieter Haas

Die „vergessenen“ Alpentäler des Piemont erleben, eines der größten Entsiedlungsgebiete der Alpen. Fast 1000 Kilometer und 65.000 Höhenmeter haben die Bergjournalisten und Fotografen Iris Kürschner und Dieter Haas auf der Grande Traversata delle Alpi zurückgelegt. Mit beeindruckenden Bildern nehmen sie die Zuschauer mit auf diese Fußreise, geben mit einfühlsamen Portraits auch einen Blick hinter die Kulissen.

Sie besuchen ehemalige Auswanderer, decken eine Goldgräberstadt auf, nehmen an einer historischen Wallfahrt teil, stöbern durch mystische Geisterdörfer, folgen den Spuren der Walser und Waldenser, schwelgen in okzitanischen Spezialitäten, tauchen ein in die Dolomiten von Cuneo, in die Seealpen, wo Sie das Heulen der Wölfe frösteln lässt.

Überraschendes wird preisgegeben. Nicht nur die Landschaft erinnert oft an den Himalaya, auch die Lebensweise der Menschen.

Wer glaubt, die Alpen zu kennen, wird sich nach diesem Vortrag nicht mehr so sicher sein.

Bike-Fitting

powered by: molitor

- Bessere Kraftübertragung durch optimierte Sitzposition
- Effizienterer Tretzyklus
- Beschwerden vermeiden und wirkungsvoll vorbeugen
- Sportliche Leistungsfähigkeit steigern
- Optimale Kombination von Aerodynamik und Komfort speziell bei Triathleten
- Leistungssteigerung durch optimale Kraftübertragung
- Optimierung der Schnittstelle zwischen Mensch und Rad

Belmer Str. 34/36
49084 Osnabrück
Fon: (05 41) 7 22 43
info@molitor-os.de
www.molitor-os.de

Ausbildungs- und Tourenprogramm 2017

Alles auf einen Blick

Liebe Mitglieder und Freunde,

auch in 2017 gibt es wieder ein umfang- und erlebnisreiches Ausbildungs- und Tourenprogramm der Sektion Osnabrück. Für die inhaltliche Ausgestaltung und praktische Durchführung des Programms übernehmen Fachübungsleiter, Trainer und Wanderleiter als Beauftragte der Sektion die Verantwortung.

Dieses Übernehmen von direkter und persönlicher Verantwortung für Andere ist nicht selbstverständlich! Möglich wird dies erst durch den Erwerb von persönlichen und fachlichen Kompetenzen bei gleichzeitigem Bestreben, diese stetig zu verbessern.

Es setzt weiterhin Freude am Umgang mit anderen Menschen voraus, gepaart mit einer gewissen Portion Idealismus. Damit der Idealismus nicht überstrapaziert wird, ist allerdings ein Umfeld erforderlich, dass das Übernehmen von persönlicher Verantwortung als positiven Wert erlebbar macht und entsprechend wertschätzt. Dieser Wertschätzung den geeigneten Ausdruck zu geben, ist ein Anliegen aller Funktionsträger des Vereins.

So wünschen wir, dass es der Sektion gelingt, geeigneten Nachwuchs an Ausbildern und Tourenleitern zu gewinnen. An dieser Stelle der Dank an alle, die zum Zustandekommen des zukünftigen wie auch des abgeschlossenen Ausbildungs- und Tourenprogramms beitragen oder beigetragen haben.

Verbindliche Anmeldung über die Geschäftsstelle

Alle Anmeldungen für Kurse und Touren dieses Programms erfolgen über die Geschäftsstelle der Sektion. Alle Anfragen, z. B. bezüglich der Belegung von Kursen, richten Sie bitte an die Geschäftsstelle. Gleiches gilt auch für Stornierungen. Alle Anfragen zu Inhalten, Voraussetzungen und organisatorischen Details richten Sie bitte direkt an die verantwortlichen Kursleiter. Der Einzug der Kursgebühren erfolgt zeitnah zu den ausgeschriebenen Kurs-/Tourenterminen.

Unterstützung für zukünftige Ehrenamtliche

Zukünftige Wanderleiter, Familiengruppenleiterinnen und Fachübungsleiter sowie Trainer können im DAV durch die Sektionen zu Ausbildungsgängen angemeldet werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Bewerberinnen sich verpflichten, für die anmeldende Sektion ehrenamtlich tätig zu werden.

Bewerber, die sich für eine von der Sektion Osnabrück unterstützte Ausbildung interessieren, können im Rahmen eines Hospitations- und Mentorenprogramms an Veranstaltungen des vorliegenden Programms zu vergünstigten Konditionen, im Einzelfall bis zum kompletten Erlass der Kursgebühren, teilnehmen. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen allen Teilnehmenden an Maßnahmen des folgenden Programms wie auch allen anderen Sektionsmitgliedern und Freunden erfolgreiche Kursunternehmungen, unvergessliche Tourenerlebnisse, bereichernde zwischenmenschliche Kontakte, und dass alle immer gesund und wohlbehalten zurückkehren.

Holger Simon
Ausbildungsreferent

Helmut Rathmann
Erster Vorsitzender

KURS 02

Klettertag im Ith

Der Ith ist Norddeutschlands größtes Sportklettergebiet und von Osnabrück aus in gut 1,5 Stunden erreichbar. Hier wird an Kalkfelsen geklettert. Es gibt gut abgesicherte / eingebohrte Routen, aber auch Routen, deren Absicherung mit mobilen Sicherungsgeräten ergänzt werden muss.

Angedacht ist gemeinsames, gemütliches bis herausforderndes Klettern (je nach persönlicher Ambition) mit Einführung oder Auffrischung des Umgangs mit den gängigen mobilen Absicherungen.

Termin	01.Juli 2017
Teilnehmer	3 – 6
Voraussetzung	Erfahrungen im Vorstieg und mit mobilen Sicherungsmitteln sind von Vorteil, aber kein Muss
Leitung	Holger Voß, FÜL Sportklettern Tel.: 0170 / 6916162
Tagessatz	80,-€
Anmeldung	mindestens zwei Wochen vor dem Termin an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-Mail an jehovo@gmx.de

KURS 03

Klettern im Elbsandstein

Termin	29.09. - 03.10 (in den letzten Jahren war das Wetter zu dieser Zeit immer perfekt)
Ort	je nach Absprache und Verfügbarkeit preiswertes Wanderquartier bis Hotel (je früher die Reservierung, desto günstiger ist in der Regel der Preis)
Teilnehmer	3 – 6
Voraussetzung	ca. 5. Grad im Klettergarten und erste Erfahrungen mit mobilen Sicherungsmitteln sind von Vorteil, aber kein Muss
Leitung	Holger Voß, FÜL Sportklettern, Tel.: 0170 / 6916162
Kursgebühr	je Teilnehmer (ohne Unterkunft, Verpflegung): • 155,-€ (3 Teilnehmer) • 120,-€ (4 Teilnehmer) • 95,-€ (5 Teilnehmer) • 80,-€ (6 Teilnehmer)
Anmeldung	bis Ende August 2017 an die Geschäftsstelle der Sektion, 49074 Osnabrück, Klingensberg 9 oder per E-Mail an jehovo@gmx.de

Die Besteigung des Falkensteins im Elbsandstein im Jahre 1864 gilt als die Geburtsstunde des Sportkletterns weltweit. Seit dieser Zeit wurde hier immer wieder Sportkletterge-schichte geschrieben, und über 20000 Kletterwege wurden ausschließlich an freistehenden Felsgipfeln erschlossen.

Keine Angst vor dem „Ruf“ des Elbsandsteinkletterns! Es finden sich überall auch moderate Routen für den Einstieg und für jeden Kletterer etwas Passendes, egal ob gemütlich oder herausfordernd.
Die recht spezielle Absicherung, die Kletterregeln und auch die Vielzahl an Klettermöglichkeiten machen es ratsam, die ersten Besuche hier nicht allein zu unternehmen.

Im angebotenen Kurs erhaltet ihr eine erste Einführung in die Sicherungstechnik und die ab und an spezielle Kletterei (z. B. Riss- und Kaminklettern) und lernt einige der unzähligen Klettergebiete kennen.

KURS 04 (Neu)

Alpines Klettern und Hochtouren in Bergell und Bernina

Termin	30.7. – 12.8.2017
Ort	Bergell (CH, I); Berninamassiv (CH,I) verschiedene Campingplätze und Hütten.
Teilnehmer	2 – 5
Voraussetzung	Alpine Erfahrungen im Bereich Klettern/ Hochtouren, gute Kondition
Vorbesprechung	nach Absprache
Leitung & Infos	Holger Simon, Trainer B-Alpinklettern, Trainer B-Hochtouren, Tel.: 05452 – 917740
Kursgebühr	450,00 Euro (2 Teiln.), 300,00 Euro (3 Teiln.), 225,00 Euro (4 Teiln.), 180,00 Euro (5 Teiln.)
Anmeldung	bis 2.7.2017 an die Geschäftsstelle der Sektion, Klingensberg 9, 49074 Osnabrück

Das Bergell liegt im Süden des Schweizer Kantons Graubünden und setzt sich jenseits der z. T. über den Hauptgipfeln verlaufenden Landesgrenze in Italien fort. Es ist eines der wichtigsten und traditionsreichsten Granitklettergebiete in beiden Ländern.
Das Gebirgsmassiv der Bernina mit dem gleichnamigen Gipfel als höchstem Punkt erhebt sich etwas nördlich des Bergells über dem Quellgebiet des Inns. Es erstreckt sich ebenfalls länderübergreifend auf schweizerischem und italienischem Staatsgebiet.
Bei dieser Unternehmung werden alpine Erfahrung und darüberhinaus mindestens Grundkenntnisse in alpinem Klettern und der Eistechnik vorausgesetzt. Diese werden bei Vorbereitungstreffen in heimischen Felsgebieten aktualisiert. Wichtige Ausbildungsinhalte werden daran anknüpfend bei den Tourenunternehmungen in Bergell/ Bernina vermittelt und geschult, einige Touren werden als Führungstouren durchgeführt. Nach Absprache mit den Teilnehmern wären einzelne Unternehmungen auch als gemeinschaftlich verantwortete Touren denkbar. Schon um das Ganze in einem finanziell angemessenen Rahmen zu halten, werden wir zwischendurch Zeltplätze in Anspruch nehmen. Gleichzeitig können „archaische“ Lebensformen dazu dienen, Teambildung und Kompetenzen zu fördern. Auf die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung zur alpinen Trainer- und Nachwuchsföderung durch die Sektion sei an dieser Stelle hingewiesen.

Piz Palü Foto: Ilka Manthe

Risikohinweis

Wir weisen ausdrücklich auf Folgendes hin: Trotz aller Bemühungen und bestmöglicher Vorbereitung bleibt bei allen alpinen Unternehmungen ein gewisses Risiko – wir können deshalb auch keine vollständige Sicherheitsgarantie geben.
Bitte überprüfen Sie vor Antritt jeder Unternehmung Ihren persönlichen Versicherungsschutz (Auslandskranken-, Unfallversicherung, etc.). Bei nachweislich schuldhaftem Verhalten der DAV Sektion oder ihres Beauftragten gilt der Versicherungsschutz unserer Vereinshaftpflichtversicherung.
Die Versicherung garantiert bei einem Schadensereignis mit Personenschäden eine Deckung bis ca. 6 Mio. Euro. In Fällen grober Fahrlässigkeit ist eine Haftung für Personenschäden unbegrenzt.

Neue Bouldergruppe 25plus

sucht ehrenamtlich Mitarbeitende

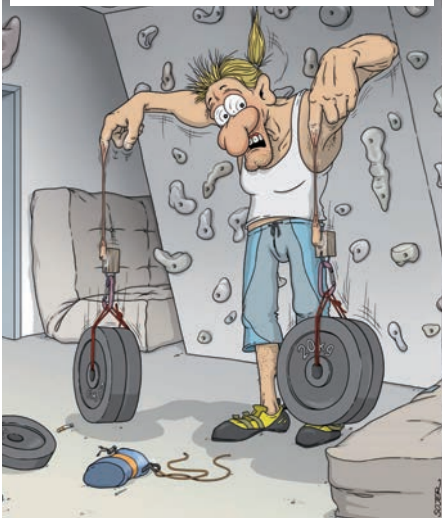
Die Jugendgruppe der Sektion bietet seit zwei Jahren sehr erfolgreich eine betreute Gruppe in der Boulderhalle Zenit an.

Die Sektion möchte gerne ein ähnliches Angebot für die Altersgruppe jenseits der 25 anbieten. Wir suchen daher ehrenamtlich Mitarbeitende, die beim Aufbau einer festen Bouldergruppe für diese Altersgruppe mitarbeiten. Insbesondere suchen wir jemanden, der die Termine der Gruppe koordiniert und bereits seit längerem erfolgreich bouldert.

Je nach Interesse und persönlichem Können bietet die Sektion die Möglichkeit, sich über das Ausbildungsprogramm des Deutschen Alpenvereins in diesem Bereich fortzubilden.

Interessenten wenden sich bitte an unsere Geschäftsstelle telefonisch unter 0541-6009670 oder per Mail an info@dav-osnabrueck.de

Neulich im Trainingskeller:
Zu Beginn jeder neuen Trainingsperiode sollten die Belastungen wohl dosiert werden! Cartoon: Sojer



Die Sektion Osnabrück des DAV sucht

Trainerinnen/Trainer

für den Bereich Ausbildung, Bergwandern, Bergsteigen, Skitouren, Hallenklettern...

Sie sind begeisterte/r Bergwanderin/Bergwanderer, Bergsteigerin, Bergsteiger und/oder Kletterin/Kletterer und möchten Ihr Können verbessern und Anderen Ihr Wissen vermitteln? Dann sind Sie bei uns willkommen.

Als Trainerinnen/Trainer

- bieten Sie Touren und/oder Ausbildungskurse im Rahmen des bergsportlichen Sektionsprogramms an, die den Tätigkeiten Ihrer Ausbildung entsprechen
- führen Sie diese im Rahmen der Touren-/Kursdurchführungsregeln unserer Sektion unter Berücksichtigung von zeitgemäßem alpinen Risikomanagement durch
- beteiligen Sie sich aktiv am Sektionsleben
- schreiben Sie die Touren bzw. die Kurse unserer Sektion aus
- überprüfen Sie den Ausbildungs- und Ausrüstungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Antritt der Tour/des Kurses
- führen Sie eine Touren-/Kurs-Vorbesprechung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch
- verfassen Sie nach Beendigung der Tour/des Kurses einen Bericht für den Ausbildungsreferenten und/oder die Sektionsmitteilungen
- tragen Sie bei Führungstouren und Kursen Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und entscheiden daher über den Verlauf bzw. ggf. über den Abbruch der Veranstaltung
- können Sie ungeeignete oder nicht richtig ausgerüstete Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Tour bzw. dem Kurs ausschließen.

Voraussetzung für diese interessante Tätigkeit sind eine abgeschlossene Ausbildung und eine gültige Lizenz sowie Sozial- und Führungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit. Um diese zu erlangen, bietet der Deutsche Alpenverein entsprechende Schulungen an. Die Sektion Osnabrück unterstützt Sie sowohl bei der Ausbildung als auch bei allen Fortbildungen. Die Kosten der Kurse tragen der Deutsche Alpenverein, die Sektion Osnabrück und Sie. Ihr Anteil wird, wenn Sie für die Sektion tätig sind, nach vereinbarter Zeit von der Sektion Osnabrück ausgeglichen.

Ihr Ansprechpartner:
Ausbildungsreferent Holger Simon,
Telefon 05452 / 917740, E-Mail: hosimon@freenet.de

Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.alpenverein.de > BERGSPORT > Ausbildung, z. B. das Ausbildungsprogramm 2017 und weiteres zur Ausbildung beim DAV.

Termine 2017 der JDAV

Es wird wieder eine Sommerfahrt geben! Wir werden in die Alpen fahren und dort beim Wandern und Klettern eine tolle Zeit haben. Genauere Infos folgen. Wenn ihr dabei sein möchtet, sprecht Bianca Frische an.

Tel.: 0176-30700130 – E-Mail: bianca_frische@web.de
Datum: 08.-13.07.2017

Weitere Termine:
05.08. Klettern in den Felsen
04.11. Klettern in der Halle
19.08. Kanutour
18.11. Klettern in der Halle
02.09. Klettern in den Felsen
02.12. Klettern in der Halle
16.09. Klettern in den Felsen
16.12. Weihnachtsfeier
21.10. Klettern in der Halle

Klettergruppe JDAV

Unsere Klettergruppe würde sich weiterhin über Verstärkung durch Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren freuen. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, meldet euch doch einfach mal bei unserer Jugendreferentin Bianca Frische. Wir treffen uns jeden zweiten Samstag außerhalb der Ferien zum Klettern in der Halle oder am Fels, je nach Wetterlage.

Tel.: 0176-30700130 – E-Mail: bianca_frische@web.de

Jugendleiter/-innen gesucht

Du hast Spaß, draußen unterwegs zu sein, beim Klettern, Wandern oder anderem Bergsport? Du hast Lust, Kindern und Jugendlichen diesen Spaß weiterzugeben und dich in einer bunten Truppe einzubringen? Dann melde dich!
Wir suchen engagierte Jugendliche und Erwachsene, die unser Jugendleiter-Team unterstützen.
Deine Aufgabe wäre es insbesondere, regelmäßig die Klettertermine am Samstag zu begleiten. Du musst noch kein perfekter Kletterer oder ausgebildeter Jugendleiter sein, denn alles Fachliche kannst du bei uns lernen, und die Ausbildung zum Jugendleiter machst du bei der JDAV. Was du mitbringen musst, ist die Bereitschaft, dich regelmäßig zu engagieren.
Lust bekommen? Dann melde dich am besten direkt bei unserer Jugendreferentin

Bianca Frische. Tel.: 0176-30700130 –
E-Mail: bianca_frische@web.de

Tourengruppe

Bergwandertour durch den Rosengarten - 22. bis 29.07.2017

Eine Rundwanderung durch den Schlern und den Rosengarten, ohne dass ein Weg doppelt gegangen wird. Die Tour zeigt alle Facetten des Gebirges. Die Wege sind so gewählt, dass keine Kletterstellen zu bewältigen sind, einige Stellen sind mit Seilen gesichert. Die Tour bewegt sich zwischen 1800 und 2500 Metern Höhe, pro Tag sind dabei Wegstrecken von bis zu 7 Stunden reiner Gehzeit zurückzulegen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unerlässlich.

Kontakt: Christian Koltermann, Tel. 05405-4118 E-Mail: ch.koltermann@gmx.de

Termine 2. Halbjahr 2017:
Beginn jeweils um 19:30 Uhr im Sektionsraum, Klingensberg 9, Osnabrück.

Do. 28.09.2017
Anregungen, Wünsche, Planungen für den Bergsommer 2018

Do. 26.10.2017
Wie war der Bergsommer 2017? Berichte, Fotobörse

Wandergruppe Indian Summer im Kellerwald am Edersee

26. bis 28. Oktober 2016

Drei wunderschöne Wandertage verbrachte die Wandergruppe in Nieder-Werbe am Edersee. Die Wälder leuchteten in herbstlichen Farben auf der ersten Wanderung um die Kahle Hardt. Am Europahain ging es los, erst mal Picknick mit Überraschungen, dann auf dem Kellerwald-Urwaldsteig in den Rundweg. Der Kellerwald ist überwiegend UNESCO Weltkulturerbe wegen seiner seltenen Baumarten, z. B. die Steineichen an den abschüssigen felsigen Hängen mit ihren bizarren Formen, niedrigem Wuchs und breiter Baumkrone.
Am Abend im Hotel konnten wir bei einem

Film den Bau der Edertalsperre vor 100 Jahren mit der wuchtigen Staumauer verfolgen. Der nächste Tag führte uns auf dem Urwald-

steig nach Waldeck, begleitet von knorrigen Baumstämmen, seltenen Moosen und umgefallenen Bäumen als Wegelagerer. Steile Anstiege waren dabei, aber die Gruppe schaffte es mit Bravour auf 400 Hm. Ein kurzer Abstecher durch Waldeck, ein Blick auf das schöne Schloss gegenüber und dann führte der Kellerwaldsteig uns über sanfte Wiesen- und Heckenwege zurück zu unserem Standort.

Abends konnten wir im Film den Ranger im Kellerwald begleiten. Der letzte Tag erforderte etwas Autoanfahrt, immer am See entlang bis zum Baumwipfelpfad bei Hemfurth. Ein interessanter Waldweg führte uns auf den 30m hohen Pfad in luftiger Höhe. Keine Angst, geschaukelt hat es nicht. Eine wunderbare Sicht, lehrreiche Stationen unterwegs, Waldeck mit dem Schloss auf der anderen Seeseite. Das Schloss sollte dann nach einer kleinen Wanderung durch den Wald auch unseren Abschluss bilden. Den Schlossherrn gibt es nicht mehr, dafür ein gutes Restaurant und ein Museum mit Audioguide. Einen herrlichen Blick über den See und die umliegenden Hügel konnten wir noch mitnehmen, bevor wir zufrieden unsere Heimfahrt antraten.

Text und Fotos
Gisela Schneiker

Märzenbecherblüte auf dem Schweineberg bei Hameln

18. März 2017

Am Samstag, 18.03.2017, sind wir mit 12 Wanderfreunden zur Märzenbecherblüte nach Hameln gefahren. Ausarbeitung und Führung lagen in den Händen von Erika und Günter Nordmann. Bei strömendem Regen sind wir in Osnabrück vom Treffpunkt Rahenkamp gestartet und hatten schon große Sorgen, dass der Regen nicht mehr aufhört. Aber in Höhe der Abfahrt Bad Eilsen war der Regen wie von Geisterhand verschwunden und die Regenschirme konnten unbenutzt im Rucksack bleiben.
Was wir dann auf dem Schweinberg erblicken konnten, hat uns fast erschlagen: Die Märzen-

becher standen in voller Blüte. Eine Blütenpracht, die man erlebt haben muss, unbeschreiblich. Der Zeitpunkt der Fahrt hätte nicht besser gewählt werden können.

Das ca. 170 Hektar große Naturschutzgebiet Schweineberg beherbergt das wahrscheinlich größte Vorkommen des Frühblühers in Norddeutschland. Die Märzenbecher erstrecken sich über 1,5 Kilometer Länge und 100 bis 200 Meter Breite in einer Höhenlage von 200 bis 280 Metern. Stellenweise ist der gesamte Waldboden mit Märzenbechern bedeckt. Mehrere Wanderwege führen durch das Gebiet.

Das Forstamt der Stadt Hameln bittet Besucher, die Wege nicht zu verlassen. Die Pflanzen dürfen nicht gepflückt, ausgegraben oder beschädigt werden. Oberhalb des Wanderparkplatzes (nahe der Ortschaft Holtensen) hat das Forstamt einen Informationspavillon errichtet, der die Besucher über die Geologie, Flora und Fauna, Geschichte sowie Waldentwicklung des Gebiets informiert. Zum Mittag haben Erika und Günter für uns im Forsthaus Heisenküche einen Tisch bestellt. Die Qualität des Essens und die Bewirtung waren ausgezeichnet. Dieses Lokal kann man auf jeden Fall mit gutem Gewissen weiterempfehlen. Ein wunderbarer Ausflugstag! Danke Erika und Günter!

Text und Foto
Martin Goldkamp

Der Vestische Höhenweg

09. bis 11. April 2017

Der Vestische Höhenzug ist maximal 113 m hoch. Bei diesem Wanderweg liegt der Schwerpunkt nicht in seiner Naturnähe, sondern mehr auf der Industriegeschichte der Kohle- und Stahl-Region, sowie auf die Ausblicke auf die Städte und Naturlandschaften. Der 53 km lange Weg hat noch keine eigene Wegekennzeichnung; da das Kartenmaterial des Halden-Hügel-Weges auch nicht sehr aussagekräftig ist, haben wir uns vom Navi führen lassen. Diese Aufgabe hat in mühevoller Kleinarbeit Klaus-Peter übernommen.

Von unserem Hotel in Gelsenkirchen-Buer sind wir erst Richtung Westen durch den Park „Schloss Berge“ mit seinen Seen gewandert; wir haben alte Bergarbeitersiedlungen kennengelernt mit den für das Ruhrgebiet dazu-

gehörigen üblichen Gärten, und in einigen Straßen die typischen Trinkhallen (Kiosk).
Früher hat man die Steine aus dem Bergbau, nachdem das Metall ausgeschmolzen war, wieder unter Tage gebracht. Aus Kostengründen seit den 60er Jahren zu Halden in der Nähe der Zechen abgelagert. Inzwischen sind diese Halden bis zu 100 m hoch und können kilometerlang sein. Da sie heute nicht mehr genutzt werden, hat man sie begrünt, und sind zu beliebten Ausflugszielen geworden.

> **Auf den zwei Hügeln der ehemaligen Zeche Prosper sind zwei Lichtkanonen installiert, die abends die Halde Haniel als Pyramide erscheinen lassen.**

Dank Filtertechniken und der teilweisen Einstellung der Betriebe mit viel Ausstoß von schädlichen Gasen und Partikeln ist die früher oft gelbe Luft (was natürlich für viele Lungenerkrankungen verantwortlich war) wieder klar, und man kann sehr weit in die Ferne sehen. Um auf eine Halde zu steigen, muss man ca. 400 Stufen in Angriff nehmen.
Es gibt aber auch sehr viele weit geschwungene Radwege hinauf. Oben auf der Plattform

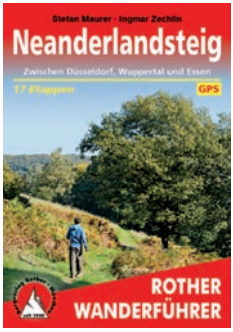
sind dann Kunstgegenstände zu bewundern, z. B. Tetraeder auf der Halde in Bottrop. Von dort kann man auch auf die Skihalle mit Jahresbetrieb auf einer anderen Halde sehen. Auf den zwei Hügeln der ehemaligen Zeche Prosper sind zwei Lichtkanonen installiert,

die abends die Halde Haniel als Pyramide erscheinen lassen. Wer alle Halden erkunden möchte, dem sei der Haldenweg mit ca. 30 begrünten Abraumhalden empfohlen. Der Fluss Emscher war streckenweise unser Begleiter. Es ging durch Parks und Golfplätze an großen Villen und Schlössern vorbei, sowie durch Vororte mit romantischem Ortskern mit Destillerie, die wir allerdings nicht links liegen ließen. Die Städte sind alle untereinander gut vernetzt.
Den Abschluss bildete der Besuch des Schiffshebewerks in Waltrop, welches 1903 eröffnet wurde und den Höhenunterschied zwischen Dortmund-Ems-Kanal und Rhein-Herne-Kanal ausgleicht. Seit Jahren nicht mehr in Betrieb, ist diese Anlage ein beliebtes Ausflugsziel. Drei lehrreiche Tage gingen zu Ende und sieben zufriedene Wanderer und Wanderinnen fuhren mit dem Zug zurück nach Osnabrück.

Text und Fotos
Karin Seeger

Für Sie gelesen

Neu in unserer Bibliothek



Neanderlandsteig

In 17 Etappen von der Neandertalschlucht über die Düsselquelle hinauf ins Bergische Land
Stefan W. Maurer / Ingmar Zechlin

Wandern im grünen Herzen von Nordrhein-Westfalen! Vor den Toren der großen Städte an Rhein, Ruhr und dem Bergischen Land verläuft der idyllische Neanderlandsteig – ein Rundwanderweg, der über gut 240 Kilometer die Schönheit der intakten, abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaften zwischen Düsseldorf, Leverkusen, Wuppertal und Essen vor Augen führt. Der Rother Wanderführer ist der erste umfassende Wanderführer zum Neanderlandsteig – mit allen Informationen für unterwegs und vielen Tipps zu Einkehr und Sehenswürdigkeiten.
Der Neanderlandsteig verbindet die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten im Neandertal: Von der berühmten Neandertalschluchtgeht es durch idyllische Bachtäler und urige Wälder zu aussichtsreichen Höhen. Seenlandschaften, Heiden und Rheinauen warten darauf, entdeckt zu werden. Oft trifft der Neanderlandsteig- Wanderer auf sehenswerte Geschichtszeugnisse – Burgen, Fachwerkstädtchen und Klöster, aber auch Denkmale der frühen Industrialisierung und des Bergbaus. Natürlich fehlt auch der berühmte Namensgeber des Tals nicht: Im 19. Jahrhundert wurde hier das Skelett des Neandertalers gefunden. Man kann es heute im einzigartigen Neanderthal Museum in Mettmann bewundern. Bauernhöfe mit Hofläden und eine vielfältige Gastronomie laden unterwegs zur Rast ein.

Übernachtet wird in gemütlichen Landgasthäusern. Die beiden Autoren Stefan W. Maurer und Ingmar Zechlin sind ausgezeichnete Kenner der Region. In diesem Wanderführer beschreiben sie detailliert die 17 Etappen des Neanderlandsteigs, ergänzt durch spannendes Hintergrundwissen und Tipps zu touristischen Attraktionen. Detaillierte Kartenausschnitte und aussagekräftige Streckenprofile machen alle Tagesetappen leicht und sicher nachvollziehbar. Zudem stehen GPS-Daten zum Download von der Webseite des Bergverlag Rother bereit.

Rother Wanderbuch
1. Auflage 2017, 136 Seiten mit 77 Fotos, 17 Höhenprofilen, 19 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert, ISBN 978-3-7633-4493-2 14,90 Euro

---

Stille Wege Allgäu

mit Kleinwalsertal und Tannheimer Tal – 37 Touren zwischen Oberstdorf und Füssen
Gerald Schwabe

Das Allgäu ist für viele natur- und wanderbegeistere Menschen eine der schönsten Regionen der Alpen. Ganz sicher aber ist es eines der beliebtesten und meistbesuchten Urlaubsziele Deutschlands – und doch lassen sich immer noch zahlreiche stille Ecken und Wege abseits des

Trubels finden. Dafür muss man sich weder durch zugewachsene Jägerpfade kämpfen noch mit zweitklassigen Zielen begnügen.

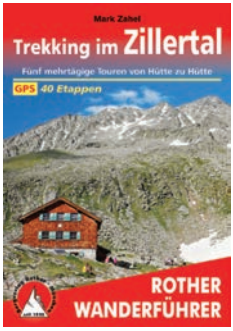
Überraschend einsam sind die Pfaden oftmals bereits, wenn man nicht den direkten Anstieg wählt, sondern sich etwas mehr Zeit für eine längere Alternativroute nimmt. Oder einen Gipfel von der anderen Seite erklimmt. Und manchmal entpuppt sich der vergessene Nachbargipfel eines bekannten Berges als ebenso aussichtsreich!

Der im Allgäu lebende Autor Gerald Schwabe kennt jeden Winkel seiner Heimatberge. Für das Rother Wanderbuch »Stille Wege Allgäu« hat er eine abwechslungsreiche Auswahl an schönen Touren im Allgäu, Kleinwalsertal und Tannheimer Tal zusammengestellt, auf denen sich die Berge in aller Ruhe genießen lassen.

Alle Tourenvorschläge verfügen über zuverlässige Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Die ausführlichen Wegbeschreibungen werden ergänzt durch Kurzinfos mit detaillierten Angaben zu Anforderungen, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Hinweisen für Familien mit Kindern.
GPS-Daten stehen zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit. Besonders praktisch ist die Tourenübersicht in der Umschlagklappe des Buches, die einen schnellen Überblick über sämtliche Touren erlaubt.

Rother Wanderbuch
1. Auflage 2017, 152 Seiten mit 98 Fotos, 37 Höhenprofilen, 37 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie einer Übersichtskarte Format 12,5 x 20 cm, kartoniert, ISBN 978-3-7633-3169-7 16,90 Euro

---



Trekking im Zillertal

Fünf mehrtägige Touren von Hütte zu Hütte – 40 Etappen
Mark Zahel

Tagelang unterwegs sein, »oben« bleiben, sich buchstäblich loslösen von den Niederungen des Alltags, ursprüngliche Natur erfahren – was für ein Abenteuer.
Dabei noch das urige Flair der Berghütten genießen, die Seele so richtig baumeln lassen: Das Wandern von Hütte zu Hütte macht diese perfekte Kombination aus Bergerlebnis, Herausforderung und Genuss möglich.

Der Rother Wanderführer »Trekking im Zillertal« stellt dafür fünf mehrtägige Routen, verteilt auf 40 Etappen, vor. Die fünf Touren in den Zillertaler Alpen kann man jeweils binnen vier bis acht Tagen absolvieren. Die bekannteste von ihnen ist zweifellos der große Berliner Höhenweg rund um die inneren Zillertaler Gründe.

Nicht minder reizvoll, aber deutlich weniger frequentiert, sind die Peter-Habeler-Runde am Tuxer Kamm und die sogenannte Dreiländertour durch die Reichenspitzgruppe. Dazu kommt eine Rundtour um den Hochfeiler, die in diesem Buch als absolute Novität erscheint und eine grenzüberschreitende Verbindung über den Nevessattel aufgreift.

Komplettiert wird die Sammlung durch die Durchquerung auf dem Inntaler Höhenweg. Autor

Mark Zahel hat die einzelnen Etappen akribisch erkundet. Detailgenau und zuverlässig sind seine Routenbeschreibungen und die Porträts der Etappenstützpunkte.

Rother Wanderführer
1. Auflage 2017, 192 Seiten mit 171 Fotos, 40 Höhenprofilen, 40 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:325.000 und 1:800.000, Format 11,5 x 16,5cm, kartoniert, GPS-Daten zum Download, ISBN 978-3-7633-4486-4 14,90 Euro

---

Vizentiner Alpen

Fleimstal - Lagorai - Valsugana - Monte Grappa - Monti Lessini – 58 Touren
Benno F. Zimmermann

Kennen Sie die Vizentiner Alpen? Hinter Bozen mal nicht rechts zum Gardasee abbiegen, sondern nach links – und schon befindet man sich in einer fast unbekannten Bergwelt. Klangvolle Namen wie das Gebirge des Lagorai und der Monte Grappa erwarten einen hier.

Gelegen im Trentino und in den Provinzen Verona und Vicenza, sind die Vizentiner Alpen ein einsames Wanderparadies für Naturgenießer und Italien-Fans. Dieser Rother Wanderführer stellt 58 abwechslungsreiche Touren vor.

Die Tourenauswahl umfasst leichte bis anspruchsvollere Wanderungen und Bergtouren. Die Saison kann bis weit in den Herbst genutzt werden, Unterkünfte und Hütten bieten regionale Köstlichkeiten – ideale Voraussetzungen also für einen herrlichen Wanderurlaub mit italienischem Flair.

Die Region südlich der Dolomiten ist touristisch erstaunlich ruhig, dabei hat die Gegend viel zu bieten: Ein landschaftlicher Höhepunkt ist der 70 Kilometer lange Gebirgsbogen des Lagorai: Rote und grüne Felsen, Gipfel bis fast an die 3000-Meter-Marke, viele Seen und liebliche Almen sorgen hier für Wanderglück. Hochgebirgig geht es auch in den angrenzenden Gebieten von Asagio, dem Pasubio-Massiv und den Piccole Dolomiti weiter.

Sanfter wird es dann am Monte Grappa und an den Randgebieten der Alpen – hier bieten sich grandiose Panoramablicke in die Poebene und ins Etschtal.

Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem detaillierten Kartenausschnitt und einem aussagekräftigen Höhenprofil vorgestellt.

Darüber hinaus gibt es viele Tipps zu interessanten Abstechern und hübschen Orten, die einen Besuch wert sind. GPS-Daten stehen auf der Internetseite des Bergverlag Rother zum Download bereit.

Rother Wanderführer
1. Auflage 2017, 272 Seiten mit 195 Farbabbildungen, 58 Höhenprofilen, 58 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:550.000 und 1:1.000.000, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert, GPS-Daten zum Download, ISBN 978-3-7633-4514-4 14,90 Euro

Landesverband Nord für Bergsport des DAV e.V.

Eine neue Rubrik

Wer sind wir?
Die Zusammenarbeit der nordwestdeutschen Sektionen im Rahmen des Nordwestdeutschen Sektionenverbandes bestand beinahe 100 Jahre. Seit 2016 firmiert unser Zusammenschluss unter Landesverband Nord für Bergsport des DAV e.V. und ist damit als eingetragener Verein eine juristische Person. Außer den Sektionen können auch nicht DAV-Vereine, Kletter-, Wander- oder andere Bergsportvereine als außergewöhnliche Mitglieder beitreten, sofern sie in Norddeutschland ihren Sitz haben.

Der Verband umfasst derzeit folgende Sektionen: Alpinclub Hannover, Braunschweig, Bremen, Celle, Flensburg, Göttingen, Goslar, Hamburg und Niederelbe, Hameln, Hannover, Hildesheim, Kattowitz, Kiel, Lübeck, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven; darüber hinaus die Vereine: Boulder e.V., Climbing up e.V., TSV Föhrste e.V.

Was ist unser Ziel?
Der Verein vertritt die Interessen seiner Mitglieder innerhalb und außerhalb des DAV Bundesverbandes, vor allem gegenüber Behörden und möglichst auch den jeweiligen Landessportbünden.
Darüber hinaus bündelt er überregionale Aufgaben für die nordwestdeutschen Sektionen. Besondere Anliegen sind hier:

- Erhalt der norddeutschen Klettergebiete
- Klettern als Leistungssport
- Ausbildung und Familienarbeit
- Naturschutz

Wie sind wir organisiert?
Der Vorstand ist ein ehrenamtliches Gremium, das von der Mitgliederversammlung, d.h. den Sektionsvertretern, gewählt wird. Er setzt sich zusammen aus der/dem Ersten Vorsitzenden, der/dem Zweiten Vorsitzenden, der Schatzmeisterin/dem Schatzmeister, den Referent(inn)en für Ausbildung, Klettern und Naturschutz, Leistungsport Klettern und einem Vertreter der Landesjugendleitung Nord. Dazu kommen die Länderbeauftragen, die gleichzeitig eine weitere Vorstandsposition innehaben können.

> **„Den Vorstand unterstützen wenige hauptamtliche und zahlreiche ehrenamtliche Kräfte in den einzelnen Vorstandsbereichen.**

Den Vorstand unterstützen wenige hauptamtliche und zahlreiche ehrenamtliche Kräfte in den einzelnen Vorstandsbereichen. Für bestimmte Aufgaben sind Arbeitsgruppen eingerichtet – siehe unter den jeweiligen Referaten.

Kontakte:

1. Vorsitzende:
Barbara Ernst
E-Mail: 1.Vorsitzende@dav-nord.org

2. Vorsitzende:
Verena Dylla
E-Mail: 2.Vorsitzende@dav-nord.org

3. Weitere Kontakte
demnächst siehe Website
http://dav-nord.org

Verena Dylla

Maiwocheneröffnung

mit der Freundschaftsstadt Gmünd

v.l.: Helmuth Unterasinger, Magdalene Rathmann, Rudi Menke, Hubert Rudiferia, Matin Goldkamp, Brigitte Goldkamp, Claus Faller, Helmut Rathmann, Dr. Thomas Wiemann, Klaus Jürgen Gran, Evelyn Gran

Zur Eröffnung der Osnabrücker Maiwoche 2017 waren die offiziellen Delegationen der Partner- und Freundschaftsstädte zu Gast in Osnabrück.

Am 5. Mai 2017 fanden der Festakt, die Eröffnung der Maiwoche und der Willkommensabend mit den Städtepartnerschaften und den Städtefreundschaften statt.

Zwischen der Sektion Gmünd-Lieser-Maltatal und unserer Osnabrücker Sektion wurde in 1899, dem Jahr der Einweihung der Osnabrücker Hütte, eine über die Jahre enger werdende Verbindung geknüpft.

Aus diesen Gemeinsamkeiten unserer beiden Alpenvereins-Sektionen entstand in 1971 der Freundschaftsvertrag zwischen den Städten Gmünd und Osnabrück.

Unsere Freunde aus Gmünd und dem Alpenverein Gmünd-Lieser-Maltatal, Vizebürgermeister Claus Faller, Hubert Rudiferia und Helmuth Unterasinger waren der Einladung gerne gefolgt.

> **Aus diesen Gemeinsamkeiten unserer beiden Alpenvereins-Sektionen entstand in 1971 der Freundschaftsvertrag.**

Am Freitag hatte unsere Sektion die Möglichkeit, einige Stunden die Verbindung und Gemeinsamkeiten zu vertiefen und über Gmünd, das Lieser- und Maltatal sowie die Osnabrücker Hütte Neues zu erfahren.

Unsere Wandergruppe bereitet eine mehrtägige Wanderung, voraussichtlich im nächsten

Jahr, in Gmünd und um die Osnabrücker Hütte und Umgebung vor.

> **Dass in Osnabrück auch künstlerisch gewirkt wurde, konnten wir unseren Freunden im Anschluss zeigen.**

Die als Künstlerstadt überregional bekannte Stadt Gmünd wird, wie schon in den beiden vergangenen Jahren anlässlich der Ausstellungen von Albrecht Dürer und Francisco de Goya, in diesem Jahr Joan Miro „Die Poesie der Farbe“ in der Stadtturmgalerie vom 05. Mai bis 1. Oktober 2017 ausstellen - ein lohnenswertes Ziel!

Dass in Osnabrück auch künstlerisch gewirkt wurde, konnten wir unseren Freunden im Anschluss am Marktplatz zeigen.

Am Sonntagmittag wurde vom Flughafen Münster-Osnabrück über München die Heimreise nach Kärnten angetreten.

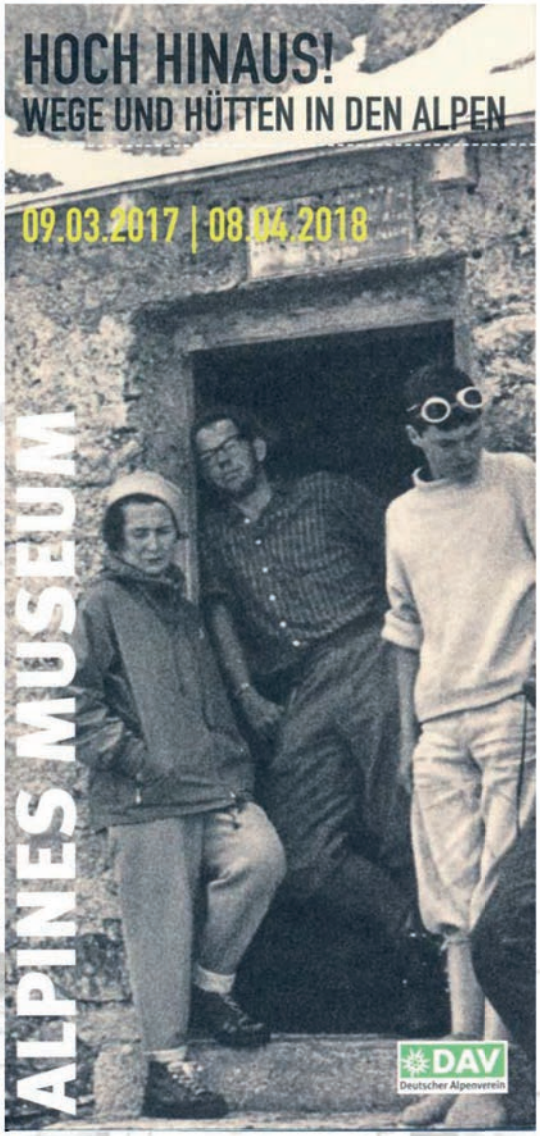
Text und Fotos
Helmut Rathmann

Kunst am Marktplatz

Wanderausstellung „Hoch hinaus“ in Osnabrück

Zum Jahresende soll die Wanderausstellung über die Hütten der Alpenvereine Deutschlands, Österreichs und Südtirols in Osnabrück gezeigt werden. Die Sektion Osnabrück hat die Möglichkeit, einige Stellwände selbst zu bestücken. Wer z. B. Fotos aus früheren Jahren hat, den bitte ich, mir eine E-Mail zu senden oder in der Geschäftsstelle eine Nachricht zu hinterlassen.

Wolfgang Maaß



Programm zur Ausstellung

Hütten in und mit der Natur

mit Thomas Lindner
Sa., 29. Juli 2017, 15 Uhr
Kosten: 4 Euro und ermäßigter Museumseintritt.
Anmeldung nicht erforderlich

Familienführung

mit Thomas Lindner
Sa., 26. August 2017 und
Do., 28. Dezember 2017,
jeweils um 15 Uhr
Kosten: Erwachsene 4 Euro und ermäßigter Museumseintritt,
Kinder 2 Euro und Museumseintritt frei
Anmeldung nicht erforderlich

Frauen und Hütten

mit Dr. Inge Weid
Sa., 30. September 2017,
Sa., 25.November 2017,
Sa., 27. Januar 2018,
jeweils um 15 Uhr
Kosten: 4 Euro und ermäßigter Museumseintritt.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Alpinen Museum und über München Ticket: an allen Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 089-54818181 oder www.muenchenticket.de.

Alpines Museum des Deutschen Alpenvereins

Praterinsel 5 - 80538 München

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr

Versicherungsangebot des Deutschen Alpenvereins

Alpiner Sicherheits Service (ASS)
Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard):

Leistungen im Überblick:
Kostenerstattung für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis zu 25.000 EUR je Person und Ereignis bei Bergunfällen
- Suchmaßnahmen zum Auffinden von Personen in Bergnot
- Rettungs- und Bergungseinsätze durch Rettungsdienste bei Unfall oder Bergnot
- Transport in das nächstgelegene Krankenhaus Übernahme der unfallbedingten Heilkosten im Ausland:
- ambulante Behandlung durch einen Arzt
- Heilmaßnahmen und Arzneimittel, die ärztlich verordnet wurden
- stationäre Behandlung im Krankenhaus
- medizinisch notwendiger Krankentransport zur stationären Behandlung

Assistance-Leistungen
- 24-Stunden-Notrufzentrale
- Kostenübernahme und Organisation für den medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransport zum Wohnort
- Kostenübernahme und Organisation für die Bestattung oder Überführung

Unfallversicherung
(R+V Allgemeine Versicherung AG):
Unfallversicherungsschutz: Der Umfang des Versicherungsschutzes ergibt sich aus Ziffer 2 AVB DAV ASS.
Unfalldefinition: Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet

Unfallversicherungsschutz:
- Einmalige Kapitalleistung ab einem Invaliditätsgrad von 20%. Die Kapitalleistung beträgt maximal 25.000 EUR bei Vollinvalidität (100%).
- 5.000 EUR Leistung im Todesfall sowie
- bis zu 25.000 EUR für Bergungskosten bei Unfalltod.

Die Abwicklung dieser Bergungskosten findet über die R+V unter 0800/533-1111 oder aus dem Ausland 0049 611/16750-507 statt.

Sporthaftpflicht-Versicherung
(Generali Versicherungs-AG):
- Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche Personen- und Sachschäden mit bis zu 2.000.000 EUR, sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten gem. Ziffer 2 AVB DAV ASS ergeben.

Der Versicherungsschutz gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung nachstehend genannter Alpinsportarten sowie während des Trainings im Rahmen einer Veranstaltung des DAV:
Bergsteigen: z. B. Bergwandern, Bergsteigen, Fels- und Eisklettern in freier Natur oder an einer dafür eingerichteten Kletterwand, Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking
Wintersport: z. B. Skifahren (alpin, nordisch, telemark), Snowboarden, Skitouren / Skibergsteigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen

Sonstige Alpinsportarten: z. B. Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak- und Faltbootfahren, Canyoning / Rafting
Veranstaltungen des Bundesverbands und der Sektionen des DAV, z. B. Teilnahme an satzungsgemäßen Veranstaltungen des Bundesverbands und der Sektionen.

Kein Versicherungsschutz besteht bei:
- Ausübung von Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas. Europa umfasst alle europäischen Staaten (inkl. Madeira), die Mittelmeer-Anreinerstaaten sowie die Kanarischen Inseln. Die östliche Grenze ist der Ural (Fluss und Ge-

birge), das gesamte Elbrus Gebirge ist jedoch eingeschlossen.

Versicherungsschutz besteht jedoch

a) bei allen Fahrten, Touren und Reisen, die vom Bundesverband des DAV oder von einer Sektion des DAV veranstaltet werden;

b) wenn ein Reiseveranstalter, der nicht als gewerblicher Reiseveranstalter tätig ist, die Pauschalreise außerhalb Europas ver anstaltet;

c) wenn für individuelle Reisen einzelne Komponenten über ein Reisebüro zugekauft werden müssen, die Reise sich jedoch weiterhin deutlich von einer Pauschalreise unterscheidet.

- Expeditionen
- Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähnliche Luftsportarten
- Schäden, welche die versicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt
- Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV veranstaltet
- Schäden durch Streik, innere Unruhen, Kriegsereignisse, Pandemien, Kernenergie, Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von hoher Hand sowie in Ländern, für welche das Auswärtige Amt eine Reisewarnung aus gesprochen hat.

Im Falle eines Unfalls wenden Sie sich bitte immer zur Unfallanzeigenaufnahme an die Geschäftsstelle unserer Sektion!

Zusätzliche Versicherungsangebote

DAV Auslandsreisekrankenversicherung (AKV)

Da der ASS Heilbehandlungskosten im Ausland nur aufgrund eines Unfalles während der Ausübung von Alpinsportarten übernimmt und keine Heilbehandlungskosten, die im Rah-men einer sonstigen Krankheit auftreten, ist der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung zu empfehlen. DAV-Mitglieder haben die Möglichkeit, eine AKV für 6,00 Euro für Einzelpersonen oder 15,00 Euro für Familien pro Jahr abzuschließen.

DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz (RSF)

Der RSF kann ebenfalls optional als Ergänzung zum ASS abgeschlossen werden. Da der RSF bereits eine Auslandsreisekrankenversicherung enthält, sollte sich das Mitglied für eine der beiden Optionen entscheiden.

Der RSF beinhaltet zusätzlich zur AKV eine Gepäckversicherung, einen Sportgeräte-Schutzbrief, Bergungskosten, die nicht über ASS versichert sind wie z.B. Pauschalreisen (aber keine Expeditionen!) und eine Unfallversicherung.

Der RSF leistet nicht bei Expeditionen, bei Reisen über 60 Tage, beruflicher Tätigkeit, Ar-beitswegen, Haushaltsführung und Lebensbedarf.

Der Einzelschutz für Erwachsene kostet 42,00 Euro/pro Jahr, für Familien 77,00 Euro/pro Jahr und für Jugendliche 32,00 Euro/pro Jahr.

DAV Expeditionsversicherung

Expeditionen sind aus den vorher genannten Versicherungen ausgeschlossen. Unser Ressort Spitzenbergsport prüft vor Antritt der Reise im Zweifelsfall, ob es sich um eine Expedition handelt oder nicht. Grundsätzlich sind Bergebesteigungen von über 7.000 Meter üNN als Expedition einzustufen. Die Expeditionsversicherung beinhaltet eine Auslandsreisekrankenversicherung, eine Reise-Assistance, eine Reisegepäckversicherung und eine Reiseunfallversicherung. Such-, Rettungs- und

Bergungskosten werden bis zu 15.000,00 Euro erstattet.
Die Versicherung kostet pro Tag und pro Person 3,00 Euro, mindestens jedoch 50,00 Euro.

Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung
Diese Versicherung kann optional für Reisen über den Deutschen Alpenverein e.V., den Österreichischen Alpenverein (OeAV) und den Alpenverein Südtirol (AVS) abgeschlossen werden.
Sie leistet bei unerwarteter schwerer Erkrankung, Unfall, Tod etc. bis zu 10.000,00 Euro und ersetzt die vertraglich geschuldeten Stornokosten, die zusätzlich entstehenden Hinreise- oder Rückreise-Mehrkosten, die Umbuchungskosten und erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen. Die Prämie beträgt 2,10 % vom Reisepreis pro Person.

Alle optional abzuschließenden, zusätzlichen Versicherungen können online über die Homepage des Deutschen Alpenvereins bzw. über einen weiterführenden Link zu unseren Vertragspartnern abgeschlossen werden.
Unter http://www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/ finden Sie weitere Informationen zu dem Thema Versicherungen. Außerdem sind zu allen Versicherungen ausführliche Bedingungen und Produktinformationen eingestellt.

Bei dieser Darstellung der einzelnen Versicherungen handelt es sich nur um allgemeine Beschreibungen und um Auszüge aus den jeweiligen Versicherungsverträgen und -bedingungen.

Die Sektion Osnabrück haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Darstellung der Versicherungsinhalte. Maßgeblich für die Beurteilung und Abwicklung im Schadensfall sind die dem jeweiligen Versicherungsvertrag zugrunde liegenden geschriebenen und gedruckten Bedingungen.

Wolfgang Maaß

Unsere Mitgliedsbeiträge

Vollbeitrag	
Einzelmitglied ab dem 26. Lebensjahr	66,00 Euro
Ermäßigte Beiträge	
Partnermitglieder	40,00 Euro
Seniorenmitglieder	40,00 Euro
Junioren	40,00 Euro
Kinder, Jugendliche als Einzelmitglieder	22,00 Euro
Gastmitglieder	22,00 Euro
Familienmitgliedschaft	
Elternpaar	106,00 Euro
Alleinerziehende	66,00 Euro
Aufnahmegebühr	10,00 Euro

Der Vorstand

Einen Aufnahmeantrag für die Sektion Osnabrück finden Sie auf den Seiten 25-28, in der Geschäftsstelle und im Internet unter dav-osnabrueck.de

Umgezogen? Bankkonto geändert? Bitte unterrichten Sie unsere Geschäftsstelle
Tel. 0541/600 96 70 - Fax 0541/600 96 71 - E-mail: info@dav-osnabrueck.de

Impressum

Unsere Sektion
Mitteilungen der Sektion Osnabrück des DAV e. V.
49. Jahrgang, Juni 2017
(Nr. 131)

Auflage
2.000 Exemplare - Kein Bezugspreis, kostenlose Abgabe an Mitglieder / Freunde

Herausgeber
Sektion Osnabrück des Deutschen Alpenvereins e. V.
Sektion Klingensberg 9, 49074 Osnabrück

Redaktion
Rudi Menke, Wolfgang Maaß (überregional, Kultur), Dr. Thomas Wiemann (Gruppen)
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser/ Verfasserinnen verantwortlich.

Layout & Umsetzung
Holger Gram, Rudi Menke

Bankverbindung
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE89 2655 0105 0000 2785 31 - BIC: NOLADE22XXX

Kontaktdaten der Sektion Osnabrück des DAV e. V.:

Geschäftsstelle und Bibliothek:
49074 Osnabrück, Klingensberg 9
(Parkplatz Dominikanerkirche, Parkhaus Vitihof)
0541 / 6009670 - 0541 / 6009671
info@dav-osnabrueck.de
www.dav-osnabrueck.de
geöffnet: dienstags u. donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

Vorstand:
Erster Vorsitzender:
Helmut Rathmann
05405 / 5964 oder 0163 4143354
helmut.rathmann@dav-osnabrueck.de

Zweiter Vorsitzender:
Wolfgang Maaß
0541 / 588354 oder 0160 8936448
wolfgang.maass@dav-osnabrueck.de

Schatzmeister:
Werner Viere
0160 91261629
wviere@t-online.de

Schriftführer:
Dr. Thomas Wiemann
05406 / 2857
thomas.wiemann@dav-osnabrueck.de

Jugendreferentin:
Bianca Frische
0176 30700130
bianca_frische@web.de

Hüttenreferent (kommissarisch):
Helmut Rathmann
05405 / 5964 oder 0163 4143354
helmut.rathmann@dav-osnabrueck.de

Ausbildungsreferent:
Holger Simon
05452 / 917740
hosimon@freenet.de

Bergfreunde Ibbenbüren
Lothar Baars
0541 / 2004846
l.baars@osnanet.de

Ehrenratsvorsitzender:
Jürgen Künsemüller
0541 / 84210
j.kuensemueller@web.de

Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV):
Bianca Frische
0176 30700130
bianca_frische@web.de

Verena Albers
0151 18911212
verena.albers@osnanet.de

Naturschutzreferenten:
Johannes Lahrmann
05407 / 859823
johannes.lahrmann@web.de

Öffentlichkeitsarbeit und Vorträge:
Rudi Menke
05464 / 3547
info@rudimenke.de

Osnabrücker Hütte:
Anneliese Fleißner
0043 / 6504461202
anneliese.fleissner@gmail.com
www.osnabrueckerhuette.at

Regionalgruppe Melle:
Friedel Wischmeyer
05422 / 94180
f.wischmeyer@osnanet.de

Tourengruppe:
Christian Koltermann
05405 / 4118
ch.koltermann@gmx.de

Wandergruppe:
Martin Goldkamp
05407 / 4546
Martin.Goldkamp@t-online.de

Wegewart:
Heinz Rölker
0541 / 802081
heinzroelker@hotmail.com

Wintersport:
Erhard Teich
05405 / 4560
erhard.teich@freenet.de

“Unsere Sektion” wird klimaneutral gedruckt - natureOffice.com - DE-655-307198

DAV Sektion Osnabrück e.V. • Klingensberg 9 • 49074 Osnabrück

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post